PHOENIX MECANO

22 KURZBERICHT

Erneuerbare Energien

WESENTLICHE KENNZAHLEN DER GRUPPE

	Einheiten	2022	2021	2020	2019	2018
FINANZKENNZAHLEN						
Bruttoumsatz	Mio. EUR	792,9	816,9[4]	687,4	680,0	650,8
Veränderung	%	–2,9	18,8[4]	1,1	4,5	3,7
Betrieblicher Cashflow (EBITDA)	Mio. EUR	78,0	66,6[4]	48,2	48,8	74,0
Veränderung	%	17,1	38,1[4]	–1,3	–34,0	
in % zum Umsatz	%	9,8	8,2[4]	7,0	7,2	11,4
Betriebsergebnis	Mio. EUR	53,6	44,3[4]	22,4	23,4	51,3
Veränderung	%	21,0	97,5[4]	–3,9	–54,5	
in % zum Umsatz	%	6,8	5,4[4]	3,3	3,4	7,9
in % des betrieblichen Nettovermögens	%	15,6	14,4[4]	7,6	7,8	17,3
Periodenergebnis	Mio. EUR	39,0	30,3[4]	8,9	13,9	36,1
Veränderung	%	28,6	241,6[4]	–36,2	–61,5	
in % zum Umsatz	%	4,9	3,7[4]	1,3	2,0	5,5
in % des Eigenkapitals	%	14,9	12,6[4]	4,7[4]	6,4	13,5
Bilanzsumme	Mio. EUR	587,5	610,6[4]	545,0	488,1	453,4
Eigenkapital	Mio. EUR	261,3	240,0[4]	188,2[4]	217,3	268,0
in % der Bilanzsumme	%	44,5	39,3[4]	34,5[4]	44,5	59,1
Nettoverschuldung	Mio. EUR	84,0	80,6[4]	115,4	88,1	33,9
in % des Eigenkapitals	%	32,1	33,6[4]	61,3[4]	40,5	12,7
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	55,9	54,8	27,8	43,6	37,9
Freier Cashflow	Mio. EUR	11,9	26,9	10,4	18,0	12,9
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	Mio. EUR	47,2	29,6	27,8	26,1	25,6
AKTIENKENNZIFFERN						
Aktienkapital (Inhaberaktien à nominal CHF 1.00)	CHF	960 500	960 500	960 500	960 500	960 500
Dividendenberechtigt[1]	Anzahl	960 414	960 311	960 009	959 500	959 500
Betriebsergebnis pro Aktie[3]	EUR	55,8	46,1[4]	23,4	24,3	53,5
Periodenergebnis pro Aktie[3]	EUR	40,6	31,6[4]	9,2	14,5	37,6
Eigenkapital pro Aktie[3]	EUR	272,1	249,9[4]	196,1[4]	226,5	279,3
Freier Cashflow pro Aktie[3]	EUR	12,4	28,0	10,8	18,7	13,5
Dividende	CHF	16,50[2]	15,00	8,00	10,00	17,00
Börsenkurs						
höchst	CHF	421,50	502	494,50	519	728
tiefst	CHF	294	396	312	374	456
Jahresendkurs	CHF	329	405,50	464,50	478,50	503

1 Die Gesellschaft besitzt per Bilanzstichtag 86 eigene Aktien, die nicht dividendenberechtigt sind.
2 Antrag an die Generalversammlung vom 17. Mai 2023.
3 Basis dividendenberechtigte Aktien per 31. Dezember.
4 Restatement (Die Zahlen wurden gemäss dem Restatement Seite 15 und 16 angepasst. Die Details dazu finden sich im ausführlichen Geschäftsbericht auf Seite 57.)

INHALT

Brief an die Aktionäre	2
Global Competence, Local Value	6
Weltweites Engagement	8
Megatrend erneuerbare Energien	10
Solaranlagen als Regensammler	12
Geschäftsentwicklung Gruppe	14
Windkraft ohne lästiges Brummen	22
DewertOkin Technology Group	24
Robuste Transformatoren, leistungsstarke Rotoren	26
Industrial Components	28
Baukastensystem für die Fertigung von Solarmodulen	30
Enclosure Systems	32
Sichere Elektronik für hochentzündlichen Wasserstoff	34
Aktieninformationen	36
Aus Gleichstrom wird netzfähiger Wechselstrom	38
Nachhaltigkeit	40
Finanzkalender, Adressen	48

Brief an die Aktionäre

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Die Phoenix Mecano-Gruppe hat sich im Jahr 2022 insgesamt erfreulich entwickelt. Das Ende der pandemiebedingten Einschränkungen in weiten Teilen der Welt erzeugte eine ungeheure Dynamik. Allerdings zeigten sich in vielen Bereichen Startschwierigkeiten und die Lieferkettenproblematik hielt die Welt noch während des gesamten Jahres in Atem. Der Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen exorbitanten Energiekostensteigerungen erzeugten zusätzlich einen toxischen Mix, welcher der westlichen Welt den grössten Inflationsschub der Nachkriegszeit bescherte. Phoenix Mecano gelang es in diesem Umfeld, die Lieferfähigkeit aufrechtzuerhalten, die Kosten zu kontrollieren und, wo notwendig, unvermeidliche Kostensteigerungen in Form von Preiserhöhungen an den Markt weiterzugeben. So konnten unsere Sparten Enclosure Systems und Industrial Components Umsatz und Ertrag jeweils zweistellig steigern.

UMSATZ IN MIO. EUR

792,9

UMSATZENTWICKLUNG IN %

–2,9

Die Sparte DewertOkin Technology Group musste sich zum ersten Mal in ihrer über 30-jährigen Geschichte mit deutlich kontrahierenden Endmärkten auseinandersetzen. Im Hauptmarkt USA führten die neu gewonnenen Freiheiten nach der Pandemie zu einem stark veränderten Konsumverhalten. Ausgaben für Reisen und Entertainment ersetzten den Cocooning-Trend der Jahre 2020 und 2021. Hinzu kamen Inflation und das Auslaufen der staatlichen Unterstützungszahlungen während der Pandemie. So leistete die Sparte, die während der Coronazeit den wichtigsten Stützpfeiler für den stabilen Geschäftsgang bildete, im Jahr 2022 keinen Beitrag zum Gruppenergebnis. Umso erfreulicher war es, dass die Gruppe als Ganzes im abgelaufenen Geschäftsjahr das beste Betriebsergebnis der letzten zwanzig Jahre erzielte.

Phoenix Mecano ist ein stabiles, ertragsstarkes und gut finanziertes Unternehmen, das in dynamischen Märkten und unter unsicheren globalen Rahmenbedingungen operiert. Daher stehen Zukunftsfähigkeit und Resilienz ganz oben auf unserer strategischen Prioritätenliste. Die Zukunftsfähigkeit sichern wir, indem wir uns bei der Ausrichtung unserer Entwicklungs- und Vermarktungsaktivitäten konsequent an globalen Megatrends orientieren. Dazu gehören Dekarbonisierung, Automatisierungstechnik und technische Lösungen für die Überalterung der Gesellschaften in den Industrieländern. Resilienz erzeugen wir durch eine stabile Bilanz, starke Cashflows und ein Geschäftsportfolio, das hinsichtlich seiner geografischen Verteilung und der Zielbranchendiversifikation einen Ausgleich für unvorhersehbare, aber regelmässig auftretende Ereignisse bietet.

Benedikt A. Goldkamp
Exekutiver Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Rochus Kobler
CEO

DANK AN DIE MITARBEITENDEN

Unsere motivierten und kreativen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben mit bewundernswertem Einsatz und enormer Anpassungsfähigkeit die Zeit der pandemiebedingten Lockdowns genutzt, um unser Unternehmen weiterzuentwickeln. Sie haben für unsere Kunden trotz grösster Herausforderungen und der Einschränkungen von Homeoffice und Videokonferenzen immer wieder gangbare Lösungen gefunden. Genauso bewundernswert ist, wie schnell unsere Mitarbeitenden die sich öffnenden Freiräume genutzt haben, um durch persönliche Kontakte die Kommunikation und die Beziehungen mit Kunden, Arbeitskolleginnen und Lieferanten wieder auf das Niveau der Zeit vor Corona zu bringen. Dafür gebührt ihnen der besondere Dank des Verwaltungsrates und der Konzernleitung.

AUSBLICK UND DIVIDENDE

Das Jahr 2023 steht weiterhin unter den belastenden Vorzeichen des Kriegs in der Ukraine, der explodierenden Energiekosten und der hartnäckigen Inflation, die uns aller Voraussicht nach noch lange beschäftigen werden. Phoenix Mecano verfügt jedoch über ein Portfolio an Produkten und Dienstleistungen, die wichtige technologische Megatrends unterstützen und so auch in unsicheren Zeiten gebraucht und gekauft werden. An unserem Erfolg lassen wir unsere Aktionärinnen und Aktionäre durch die Wertsteigerung des Portfolios und durch regelmässige Ausschüttungen teilhaben. Für das Jahr 2022 schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Dividende von CHF 16.50 (Vorjahr CHF 15) pro Inhaberaktie vor.

BETRIEBSERGEBNIS PRO AKTIE IN EUR

55,8

BEANTRAGTE DIVIDENDE IN CHF

16.50

Unser Unternehmen wird im Jahr 2023 den eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen. Unsere auf Industriekunden ausgerichteten Sparten Enclosure Systems und Industrial Components werden entlang der von uns identifizierten Megatrends Automatisierung und erneuerbare Energien weiter zielgerichtet neue Produkte entwickeln und in enger Zusammenarbeit mit unseren innovativen Kunden an Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung arbeiten. Die aktuellen Trends zur Steigerung der Resilienz von Lieferketten und zur geographischen Verkürzung von Logistikwegen, dem sogenannten Reshoring, bieten Phoenix Mecano zusätzliche Chancen zur Erweiterung ihrer Kundenbasis.

Die Sparte DewertOkin Technology Group richtet sich während der temporären Schwächephase ihrer Zielmärkte konsequent neu aus. Dies umfasst die Entwicklung innovativer Elektronik-, Sensorik- und Softwareprodukte für Spitäler und Altenpflege

Die Gruppe als Ganzes erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr das beste Betriebsergebnis der letzten zwanzig Jahre.

wie auch für verstellbare, ergonomische Komfortmöbel. Mit schlanken und effizienten Vertriebsstrukturen werden wir unsere Kunden, allesamt führende Hersteller von Komfort-, Office- und Pflegemöbeln, tatkräftig unterstützen, um bei der zu erwartenden Erholung der Endnachfrage mit steigenden Marktanteilen zu partizipieren. In unserem neu erbauten Industriepark in Jiaxing/China haben wir auf 120 000 Quadratmetern modernste Produktions-, Entwicklungs- und Administrationsflächen geschaffen, die wir im laufenden Jahr beziehen werden. Diese bieten uns optimale Voraussetzungen für eine weitere Steigerung der Produktivität und der Effizienz unserer Abläufe.

Trotz der erheblichen Herausforderungen des wirtschaftlichen Umfeldes blicken Verwaltungsrat und Konzernleitung der Phoenix Mecano daher optimistisch in die Zukunft. Wir freuen uns darauf, in den kommenden Jahren in unseren drei fokussierten Sparten für Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, unsere Wachstumsstory fortsetzen zu dürfen.

Benedikt A. Goldkamp
Exekutiver Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Rochus Kobler
CEO

Zukunftsfähigkeit und Resilienz stehen ganz oben auf unserer strategischen Prioritätenliste.

Global Competence, Local Value

Die Phoenix Mecano-Gruppe ist mit rund 60 Tochtergesellschaften in den drei Sparten DewertOkin Technology Group, Industrial Components und Enclosure Systems weltweit präsent. Die Mitarbeitenden vor Ort verstehen die Bedürfnisse der Kunden in sprachlicher, kultureller und technischer Hinsicht. Dank einem regen Wissensaustausch innerhalb der Gruppe haben die Kunden auch für anspruchsvolle Gesamtlösungen immer einen lokalen Ansprechpartner. Diese Nähe zu den Kunden sichert eine hohe Kundenbindung und ermöglicht es, das Produkt- und Service-Portfolio weltweit in konstant höchster Qualität anzubieten.

Phoenix Mecano ist ein global tätiges Technologieunternehmen in den Bereichen Gehäusetechnik und industrielle Komponenten und in vielen Märkten führend. Das Unternehmen ist fokussiert auf die Herstellung von Nischenprodukten und Systemlösungen.

DEWERTOKIN TECHNOLOGY GROUP

Die DewertOkin Technology Group mit Hauptsitz in Jia-Xing Zhejiang, China, stellt Antriebs-, System- und Beschlagstechnik für elektrisch verstellbare Komfort- und Pflegemöbel her. An ihren Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien fertigt sie sowohl einzelne mechanische Komponenten für unterschiedliche Anwendungen als auch massgeschneiderte und aufeinander abgestimmte Systemlösungen. Antriebstechnik von DewertOkin findet breite Anwendung in intelligenten Möbeln (z. B. Relaxsofas, Ruhesessel, Kinositze, Massagesessel und Betten), medizinischen Anwendungen (z. B. Kranken- und Pflegebetten) sowie Steuerungssystemen für höhenverstellbare Schreibtische.

Kennzahlen in Mio. Eur	**2022**	**2021**
Bruttoumsatz	310,3	392,8
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	29,2	17,5
Betriebsergebnis	–2,6	2,1
Marge in %	–0,8	0,5
Mitarbeitende	2 457	2 623

INDUSTRIAL COMPONENTS

Der Fokus der Sparte Industrial Components liegt auf der industriellen Digitalisierung und modularen Automatisierung. Die Sparte umfasst die Geschäftsbereiche Automation Modules, Electrotechnical Components, Rugged Computing und Measuring Technology. Der Geschäftsbereich Automation Modules produziert Lineareinheiten und Hubsäulen, Aluminiumprofil- und Rohrverbindungssysteme sowie ergonomische Arbeitsplatzsysteme. Der Geschäftsbereich Electrotechnical Components ist spezialisiert auf die Herstellung von Anschlussklemmen, Steckverbindersystemen, Federkontakten, Reihenklemmen und Schaltern für die Industrieelektronik. Im Geschäftsbereich Rugged Computing werden Industrie-PC-Systeme sowie hochzuverlässige Stromversorgungen und Backplanes hergestellt und der Geschäftsbereich Measuring Technology umfasst Strommesssysteme, Transformatoren und Messwandler.

Kennzahlen in Mio. Eur	**2022**	**2021**
Bruttoumsatz	255,8	226,3
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	7,2	5,2
Betriebsergebnis	24,4	18,1
Marge in %	9,5	8,0
Mitarbeitende	3 444	3 286

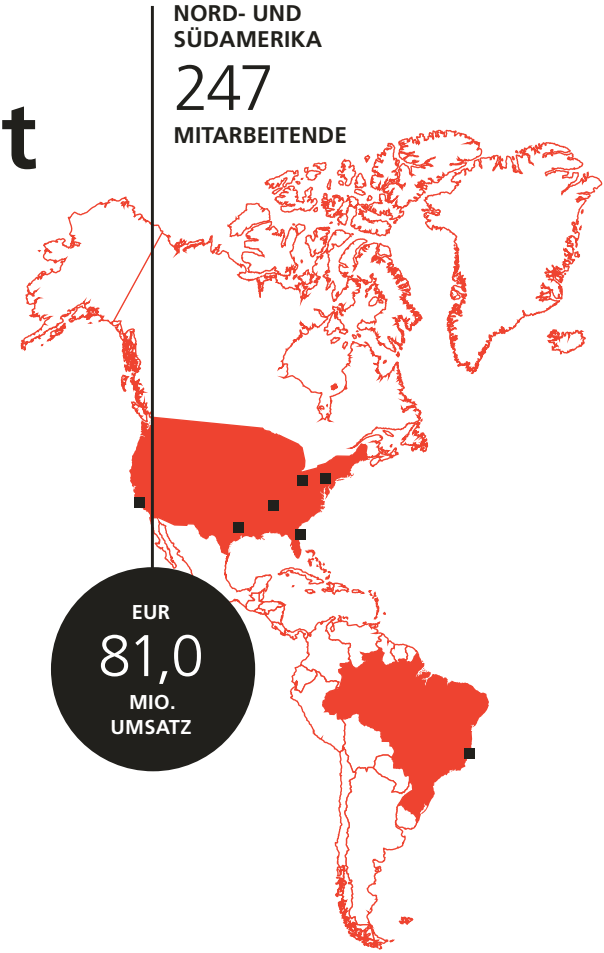
ENCLOSURE SYSTEMS

Die Sparte Enclosure Systems entwickelt und produziert hochwertige Industrie- und Elektronikgehäuse aus Aluminium, Edelstahl und Kunststoffen. Diese kommen unter anderem in explosionsgefährdeten Bereichen zum Einsatz. Hinzu kommen Human-Machine-Interface-Komplettlösungen bestehend aus Panel PCs, Industrie-PCs und Industriemonitoren. Ergänzt wird die Produktpalette durch Eingabeeinheiten wie Folientastaturen, Kurzhubtaster und Touchscreens.

Kennzahlen in Mio. Eur	**2022**	**2021**
Bruttoumsatz	226,8	197,8
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	10,5	5,4
Betriebsergebnis	35,2	26,7
Marge in %	15,5	13,5
Mitarbeitende	2 202	2 190

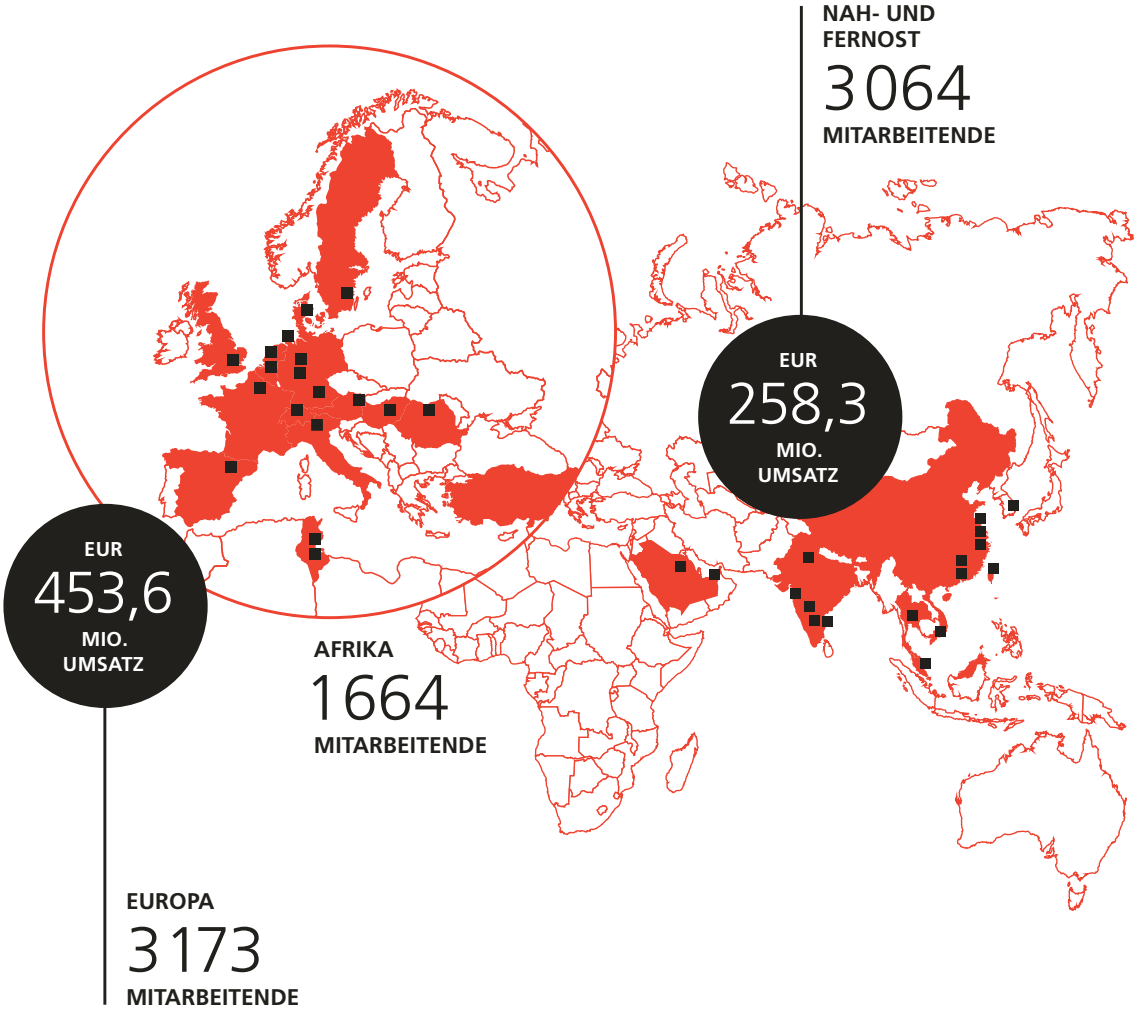
Weltweites Engagement

8 148 Mitarbeitende rund um den Globus bieten ein umfassendes Leistungsangebot in allen wichtigen Wachstumsmärkten. Sie gewährleisten den Kunden marktgerechte Lösungen, eine effiziente Produktion und eine ressourcenschonende Logistik.



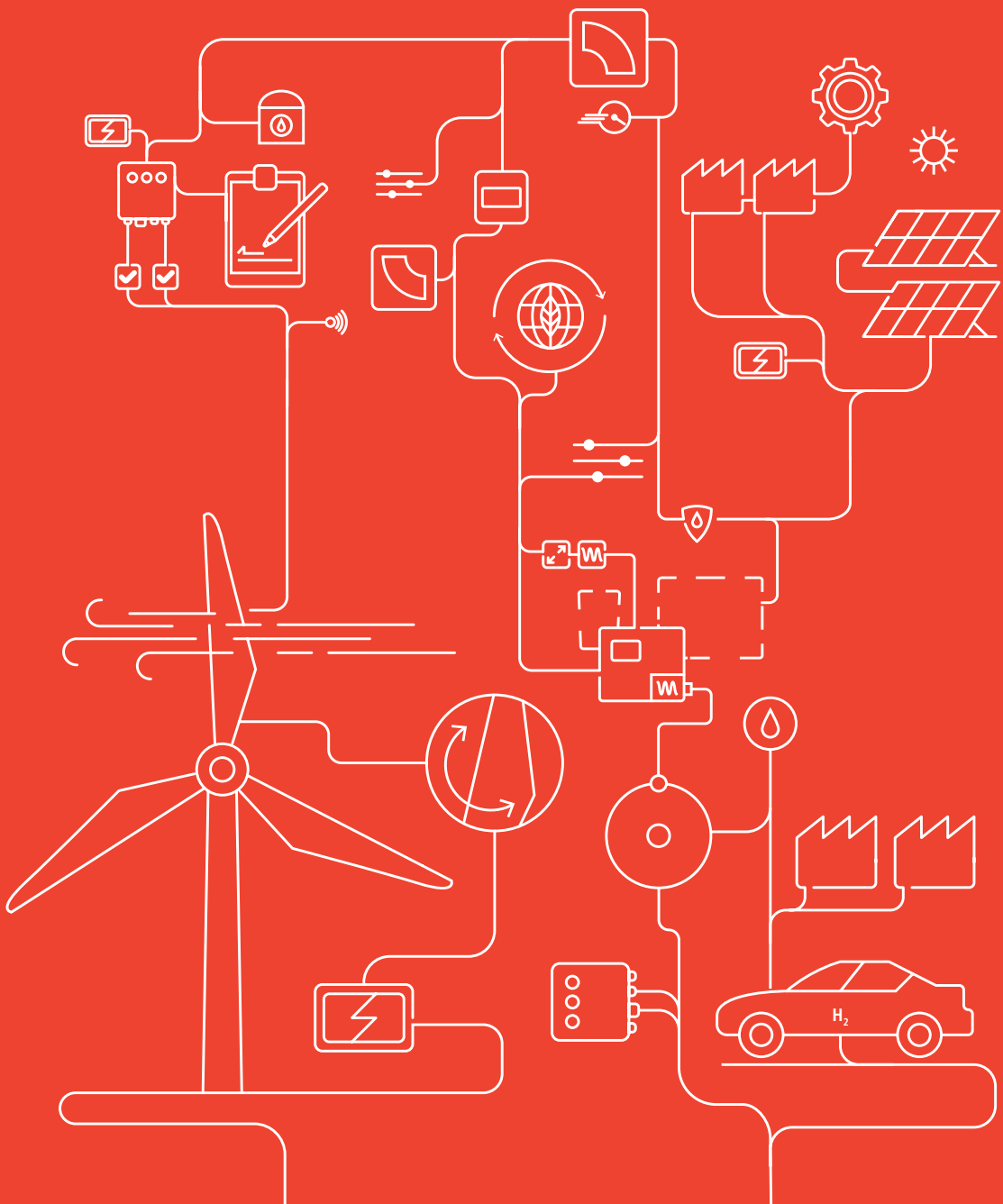
MITARBEITERKENNZIFFERN AUF EINEN BLICK

	2022	2021	2020	2019	2018
NACH REGION					
Europa	3 173	3 166	3 132	3 236	3 360
Fernost	3 064	3 148	2 876	2 401	2 092
Afrika	1 664	1 578	1 177	1 241	1 579
Nord- und Südamerika	247	251	229	262	267
Australien	0	0	12	17	18
Total	8 148	8 143	7 426	7 157	7 316



	2022	2021	2020	2019	2018
NACH GESCHLECHT					
Frauen	3422	3583	3158	2792	3185
Männer	4726	4560	4268	4365	4131
Personalaufwand pro Mitarbeitende/n in TEUR	**28,3**	**27,0**	**27,7**	**29,8**	**26,7**
Bruttoumsatz pro Mitarbeitende/n in TEUR	**97,3**	**100,3**	**92,6**	**95,0**	**89,0**

Megatrend erneuerbare Energien



Bei der Bewältigung der Jahrhundertaufgabe Klimawandel führt kein Weg an erneuerbaren Energien vorbei. Phoenix Mecano trägt mit ihren Produkten zur Lösung bei und profitiert von diesem Langfristtrend.

Die Bedeutung von erneuerbaren Energien nimmt zu, weil immer mehr Menschen und Unternehmen erkennen, dass der Klimawandel eine existentielle Bedrohung darstellt und dass erneuerbare Energien ein wichtiger Teil der Lösung sind. Auch die Warnung vor einer Energiemangellage hat noch einmal deutlich gemacht, wie wichtig erneuerbare Energien für die Schweiz und andere Länder sind. Für innovative und flexible Industriebetriebe ist diese Entwicklung gleichzeitig eine grosse Chance.

Praktisch alle Länder, die dem Pariser Abkommen unterstellt sind, werden ihr Netto-Null Ziel nur erreichen können, wenn sie sich von fossilen Energien verabschieden und stattdessen auf erneuerbare Energien umstellen. Deshalb investieren immer mehr Regierungen und Unternehmen in erneuerbare Energien und setzen sich Ziele für deren Ausbau.

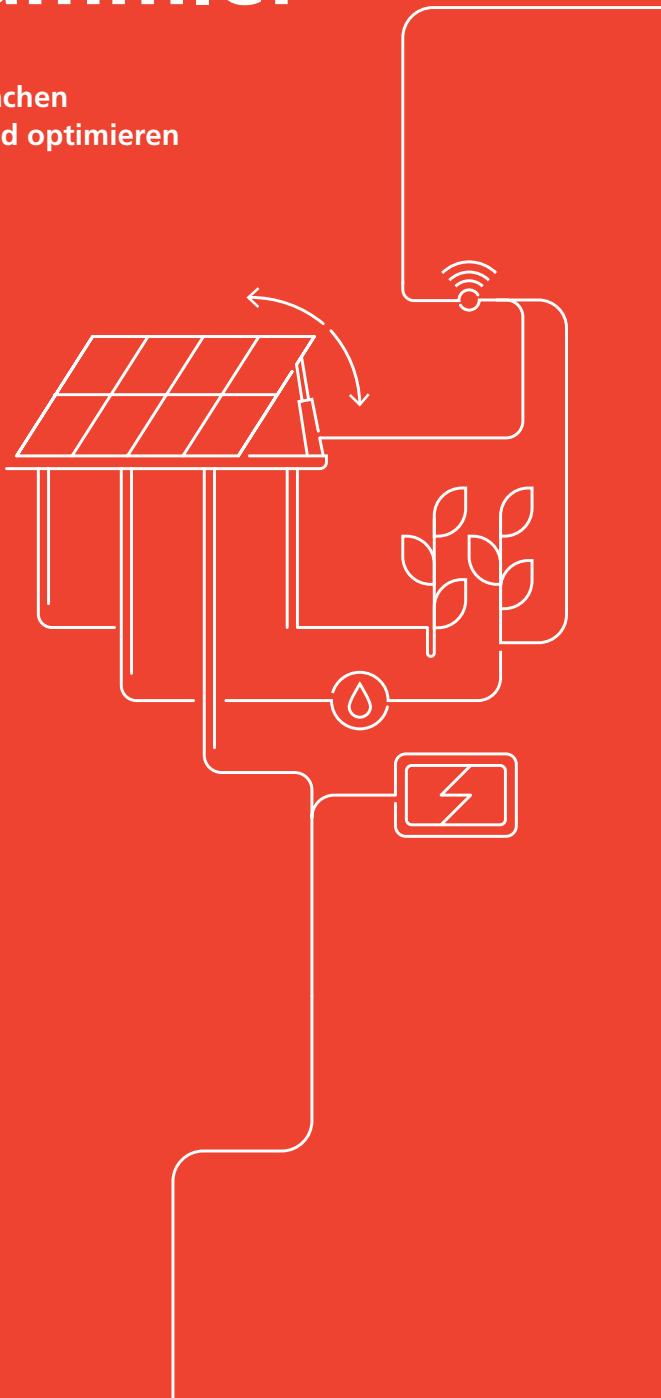
Auch Phoenix Mecano setzt auf erneuerbare Energien, um ihre CO_2-Ziele zu erreichen. Der Nachhaltigkeitsbericht zeigt das Potenzial im Bereich der Energie aus nicht-erneuerbaren Quellen auf. Die Gruppe verfolgt viele Projekte, um diesen Verbrauch zu reduzieren und beispielsweise durch auf den eigenen Fabrikdächern produzierten Solarstrom zu ersetzen.

Die Kosten für erneuerbare Energien sind in den letzten Jahren stark gesunken. Sie gleichen sich immer mehr den Preisen fossiler Brennstoffe an oder sind sogar günstiger. Dies macht erneuerbare Energien konkurrenzfähig und für Unternehmen und Verbraucher attraktiver.

In diesem Umfeld gewinnen Produkte im Bereich der erneuerbaren Energien auch für Phoenix Mecano immer mehr an Bedeutung. Die Gruppe profitiert von dieser Entwicklung, indem das Unternehmen Produkte und Lösungen für Anwendungen im Bereich von Solarenergie, Windkraft und Wasserstoff anbietet und diese neuen Märkte mitentwickelt.

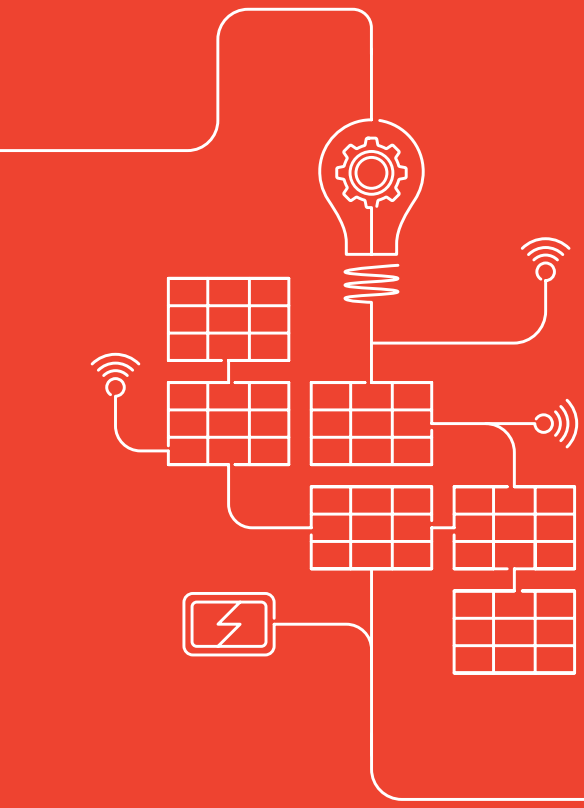
Solaranlagen als Regensammler

Solarpanels über Landwirtschaftsflächen produzieren Strom und schützen und optimieren die Nutzung der Felder.



DAS PRODUKT

Solaranlagen sind gefragt. Sie bedecken ganze Dachlandschaften, werden entlang von Autobahnen montiert und auch auf landwirtschaftlich genutzten Flächen kommen sie zum Einsatz. Die Solarmodule werden dabei über den Feldern in mehreren Metern Höhe montiert und erfüllen vielseitige Funktionen. Sie können durch Linearantriebe verstellt und an die jeweiligen Anforderungen angepasst werden. Die von Phoenix Mecano produzierten Antriebe funktionieren zuverlässig bei jeder Temperatur und auch bei Wind und Wetter. Eine intelligente Steuerung über Sensoren ermöglicht es, bis zu acht Linearantriebe synchron zu bewegen. Das reduziert den Bedarf an zusätzlichen Ansteuerungspunkten und erhöht die Steuereffizienz.



DIE ANWENDUNG

Linearantriebe kommen unter anderem bei Sonnenenergieanlangen auf landwirtschaftlichen Flächen zur Anwendung. Ihre Verstellparameter ermöglichen sowohl, die Sonnenkollektoren für eine optimale Nutzung der Sonne einzustellen, als sie auch für einen erweiterten Gebrauch der Anlage zu nutzen. Werden die Sonnenkollektoren waagrecht gestellt, beschatten sie die Flächen unter den Kollektoren optimal. Bei Regen gestattet die besondere Konstruktion der Kollektoren eine Schrägstellung, um Regenwasser für die spätere Bewässerung einzusammeln.

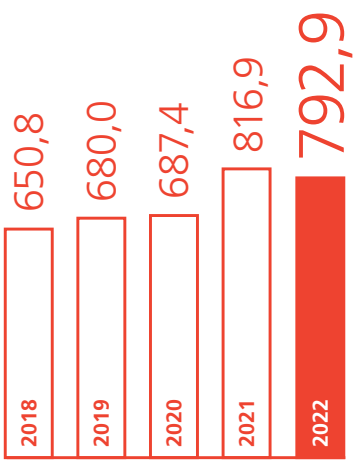
DER NUTZEN

Die Verstellmöglichkeiten der Panels durch die Linearantriebe erbringt eine deutlich höhere Leistungsausbeute der Solarzellen. Dank der Möglichkeit, die ganze Anlage waagrecht zu stellen und damit Schatten zu spenden, kann die Sonneneinstrahlung optimal auf die Bedürfnisse der Pflanzen abgestimmt werden. Und die Konstruktion der Solaranlage, die Regenwasser auffangen kann, ist in den zunehmend heissen und trockenen Sommern ein gern gesehener Zusatznutzen. Nicht zuletzt helfen die Verstellmöglichkeiten der Linearantriebe, bei Sturm und Unwetter die Panels so zu positionieren, dass die Schadenswahrscheinlichkeit massiv reduziert wird.

Geschäftsentwicklung Gruppe

Phoenix Mecano konnte im Geschäftsjahr 2022 die Ertragskraft auf Gruppenebene erneut erheblich steigern. Dynamisch wachsende Industrieaktivitäten vermochten den Umsatzrückgang in der Sparte DewertOkin Technology Group fast vollständig zu kompensieren.

BRUTTOUMSATZ GRUPPE IN MIO. EUR



Phoenix Mecano hat das anforderungsreiche Jahr 2022 erfolgreich gemeistert. Die Gruppe konnte ihre führenden Marktpositionen weiter ausbauen und die Ertragskraft auf einen neuen Höchstwert steigern. Ein massgeblicher Schlüssel dazu ist die konsequente Umsetzung der Strategie mit klarem Fokus aller Aktivitäten auf Profitabilität und Straffung des Portfolios. Phoenix Mecano konzentriert sich dabei auf zwei Wachstumsbereiche. In den industriellen Anwendungsbereichen waren die Sparten Industrial Components und Enclosure Systems sehr erfolgreich tätig, konnten führende Marktpositionen ausbauen und gleichermassen die Ertragskraft stärken. Die DewertOkin Technology Group hingegen erlebte den ersten Marktrückgang seit Jahrzehnten und fand sich dabei in einem perfekten Sturm von Lieferkettenunterbrüchen, Rohmaterialkostenexplosionen und Inflation.

Die globalen Nischen, in welchen Phoenix Mecano führend positioniert ist, werden von Megatrends angetrieben. Die industrielle Automatisierung und weltweite Initiativen zur Dekarbonisierung steigern die Nachfrage nach Automatisierungsmodulen oder Gehäuselösungen stetig. Auch der demografische Wandel, der den Bedarf nach Komfortmöbeln, Pflegebetten und medizinischen Anwendungen steigen lässt, ist nicht aufzuhalten.

Im Dezember 2022 fand in Stein am Rhein der erste Kapitalmarkttag von Phoenix Mecano statt. Analysten, Journalisten und Investoren erhielten einen vertieften Einblick in die Aktivitäten der verschiedenen Sparten und gleichzeitig wurden neue Mittelfristziele bis 2026 vorgestellt. Auf Stufe Gruppe strebt Phoenix Mecano im Mittel über einen Konjunkturzyklus hinweg organisch und über Akquisitionen ein Umsatzwachstum von 6–10 % sowie eine

5-JAHRES-ZAHLEN

	Einheiten	2022	2021	2020	2019	2018
Auftragseingang	Mio. EUR	804,1	888,9	766,0	691,6	659,4
Bruttoumsatz	Mio. EUR	792,9	816,9	687,4	680,0	650,8
Betriebsergebnis	Mio. EUR	53,6	44,3	22,4	23,4	51,3
in % zum Umsatz	%	6,8	5,4	3,3	3,4	7,9
Eigenkapital	Mio. EUR	261,3	240,0	188,2	217,3	268,0
Nettoverschuldung	Mio. EUR	84,0	80,6	115,4	88,1	33,9
in % des Eigenkapitals	%	32,1	33,6	61,3	40,5	12,7
Eigenkapitalquote	%	44,5	39,3	34,5	44,5	59,1

EBIT-Marge von 8–12 % und einen Return on Capital Employed (ROCE) von 15 % an. Mit den Industrieaktivitäten (Enclosure Systems und Industrial Components) will Phoenix Mecano dabei langfristig stärker wachsen als das Bruttoinlandsprodukt und setzt sich in diesen Sparten eine zweistellige EBIT-Marge zum Ziel. Die DewertOkin Technology Group soll wieder ein zweistelliges Wachstum und eine hohe einstellige EBIT-Marge erreichen.

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Trotz des ausserordentlichen Marktumfeldes und zahlreichen zusätzlichen Herausforderungen hat es die DewertOkin Technology Group geschafft, ein fast ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Nach wie vor war dieser Bereich durch die Auswirkungen der Covid-Pandemie in Form von Logistikkettenunterbrüchen und Rohmaterialkostenerhöhungen geprägt. Nun kam auch noch Inflation dazu und zum ersten Mal, seit Phoenix Mecano in diesem Bereich tätig ist, war bei den Konsumenten eine Endmarktbaisse zu spüren.

In der Sparte Industrial Components hingegen hat sich der Turnaround deutlich bestätigt. Die Sparte ist im Jahr 2022 zweistellig gewachsen und ist auf gutem Weg, die gesteckten Mittelfristziele der Gruppe zu erreichen. Die umgesetzten Portfoliobereinigungen, Sortimentsstraffungen und Standortkonsolidierungen greifen und mit dem Verkauf von Phoenix Mecano Digital Electronic und Phoenix Mecano Digital Tunisie an die Schweizer Cicor-Gruppe wurde dieser Prozess weiter vorangetrieben.

Auch die Sparte Enclosure Systems ist zweistellig gewachsen. Die äusserst positive Entwicklung zeigt, wie erfolgreich die Initiativen und Massnahmen zur Erhöhung des strategischen Fokus auf hochprofitable Nischen umgesetzt wurden. Die Konzentration auf marktorientierte Geschäftsbereiche in spezialisierten Industrieanwendungen wie Mensch-Maschine-Schnittstellen, Elektronik- und Industriegehäuse sowie Gehäuse mit Explosionsschutz zahlte sich aus. Die Sparte behauptete erfolgreich ihre führende Stellung bei Kunden von der modernen Industrie bis zur Medizintechnik.

FEHLER IN FRÜHEREN JAHRESRECHNUNGEN (RESTATEMENT)

Am 4. Juli 2022 gab die Phoenix Mecano-Gruppe bekannt, dass eine interne Untersuchung wegen möglicher Unregelmässigkeiten im Zusammenhang mit gewissen Kundenaufträgen, Aussenumsätzen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bei einer US-Tochtergesellschaft eröffnet wurde. Die Untersuchung wurde mit Unterstützung von externen Forensikspezialisten und Anwälten durchgeführt. Der

Untersuchungszeitraum umfasste Vorgänge der Jahre 2018 bis 2022. Die Untersuchungsergebnisse zeigten Unregelmässigkeiten bei der Verbuchung von Umsätzen, Materialaufwendungen, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen auf.

Nach Vorliegen der endgültigen Untersuchungsergebnisse sowie Einigung mit der SIX Exchange Regulation AG (SER) wurde entschieden, die Effekte der Unregelmässigkeiten als wesentlichen Fehler gemäss FER Rahmenkonzept Nr. 30 zu behandeln und die Vorjahreszahlen mittels eines Restatements zu korrigieren. Dadurch verringert sich das Eigenkapital per 31. Dezember 2021 um EUR 4,2 Mio.

UMSATZ UND ERTRAG

Nachfrageschwäche im Möbelsektor bremst Auftragseingang

Der konsolidierte Auftragseingang der Phoenix Mecano-Gruppe reduzierte sich im Jahr 2022 aufgrund der schwachen Nachfrage nach langlebigen Konsumgütern in der Sparte DOT Group um 9,5 % von EUR 888,9 Mio. auf EUR 804,1 Mio. nach einem Vorjahresanstieg von 16,0 %. Die Book-to-bill-Ratio (Auftragseingang in Prozent des Bruttoumsatzes) betrug 101,4 % nach 108,8 % im Vorjahr. Positiv entwickelten sich die Auftragseingänge im Industriegeschäft in den Sparten Industrial Components und Enclosure Systems.

Zweistelliger Umsatzanstieg in den Industrieaktivitäten

Die Phoenix Mecano-Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen konsolidierten Bruttoumsatz von EUR 792,9 Mio. Im Vergleich zum Vorjahreswert von EUR 816,9 Mio. entspricht dies einer Abnahme um 2,9 %. Organisch und in Lokalwährungen betrug der Umsatzrückgang 6,8 %.

In Europa verzeichnete die Gruppe einen Umsatzanstieg von 9,2 % (organisch und in Lokalwährungen von 8,0 %). In allen wichtigen europäischen Märkten konnte der Umsatz gesteigert werden, im Hauptmarkt Deutschland um 10,1 %. In Nah- und Fernost reduzierte sich der Umsatz aufgrund der Nachfrageschwäche in der Sparte DOT Group um 20,9 % bzw. organisch und in Lokalwährung um 26,4 %. Die Umsätze in Nordamerika konnten um 9,8 % gesteigert werden während in Südamerika ein Rückgang von 4,0 % zu verzeichnen ist.

Die Sparte DOT Group verzeichnete mit einem Bruttoumsatz von EUR 310,3 Mio. einen Umsatzrückgang von 21,0 % (organisch und in Lokalwährungen um 25,8 %). Vor allem im Hauptmarkt USA hat die Möbelbranche im Jahr 2022 einen deutlichen Nachfragerückgang erfahren, welcher sich in erheblichem Masse auch auf die Lieferkette aus Asien auswirkte. Mit dem Ende der coronabedingten Einschränkungen verschob sich das Interesse der Konsumenten von langlebigen Konsumgütern wie Komfortmöbel zu Dienstleistungen. Gleichzeitig schmälerte die Inflation die Kaufkraft.

Die Sparte Industrial Components erzielte einen um 13,1 % höheren Umsatz von EUR 255,8 Mio. (organisch und in Lokalwährung um 10,1 %). Die erweiterte Beratungskompetenz verhalf zu mehreren Grossaufträgen im Bereich Lean Solutions für Montagearbeitsplätze. Ebenfalls trugen Anwendungen im Bereich der erneuerbaren Energien und der Elektromobilität zum guten Geschäftsgang der Sparte bei.

BETRIEBSERGEBNIS IN MIO. EUR

53,6

IN % ZUM UMSATZ

6,8 %

Auftragseingang nach Sparten

	Veränderung	2022	2021
	in %	in TEUR	in TEUR
DewertOkin Technology Group	–26,6	283 119	385 505
Industrial Components	3,0	287 702	279 336
Enclosure Systems	4,1	233 262	224 041
Auftragseingang Gruppe	**–9,5**	**804 083**	**888 882**

Bruttoumsatz nach Regionen

	Veränderung	2022	2021
	in %	in TEUR	in TEUR
Schweiz	18,0	29 399	24 909
Deutschland	10,1	262 768	238 638
Grossbritannien	4,6	15 638	14 951
Frankreich	4,1	20 543	19 743
Italien	0,7	12 733	12 646
Niederlande	19,5	17 191	14 385
Übriges Europa	5,9	95 351	89 997
Nord- und Südamerika	8,0	81 005	74 977
Nah- und Fernost	–20,9	258 311	326 631
Bruttoumsatz Gruppe	**–2,9**	**792 939**	**816 877**

Bruttoumsatz nach Sparten

	Veränderung	2022	2021
	in %	in TEUR	in TEUR
DewertOkin Technology Group	–21,0	310 335	392 802
Industrial Components	13,1	255 847	226 313
Enclosure Systems	14,7	226 757	197 762
Bruttoumsatz Gruppe	**–2,9**	**792 939**	**816 877**

Bruttoumsatz nach Sparten in %

	2022	2021
	in %	in %
DewertOkin Technology Group	39,1	48,1
Industrial Components	32,3	27,7
Enclosure Systems	28,6	24,2
Bruttoumsatz Gruppe	**100,0**	**100,0**

Die Sparte Enclosure Systems konnte den Bruttoumsatz um 14,7 % auf EUR 226,8 Mio. steigern (organisch und in Lokalwährung um 12,1 %). Eine stabile Lieferkette stellte die Lieferfähigkeit sicher und trug dazu bei, dass durch Kostensteigerungen notwendige Preiserhöhungen schnell und umfassend umgesetzt werden konnten. Das Wachstum wurde von allen Geschäftsbereichen und Regionen getragen, wobei die Industriegehäuse besonders stark zulegten. Ebenfalls positiv entwickelte sich der Bereich der modernen Eingabesysteme mit Touchscreen-Technologie und gedruckten Elektronikschaltungen, getrieben durch eine hohe Nachfrage aus der Medizintechnik.

Höchstwerte bei Betriebsergebnis und betrieblichem Cashflow

Der betriebliche Cashflow erhöhte sich im Jahr 2022 deutlich um 17,1 % auf EUR 78,0 Mio. nach EUR 66,6 Mio. im Vorjahr. Das Betriebsergebnis stieg um 21 % auf EUR 53,6 Mio. (Vorjahr EUR 44,3 Mio.). Beide Ergebnisgrössen erreichten damit den höchsten Stand in den letzten 20 Jahren.

Die Sparte DOT Group erlitt aufgrund des starken Umsatzrückgangs bei gleichzeitigen Kostensteigerungen einen Betriebsverlust von EUR –2,6 Mio. nach einem Betriebsgewinn von EUR 2,1 Mio. im Vorjahr. Im Verhältnis zur schwachen Nachfrage bestehen zurzeit Überkapazitäten in der Produktion. Ende 2022 hat die DOT Group damit begonnen, die Produktion in Jiaxing im neu erstellten Industriepark zu konsolidieren. Die vertikale Integration wird weiter verstärkt, um wichtige Skaleneffekte zu erzielen.

Die Sparte Industrial Components konnte in allen Geschäftsbereichen ihre Ergebnisse steigern und erzielte einen um 34,9 % erhöhten Betriebsgewinn von EUR 24,4 Mio. nach EUR 18,1 Mio. im Vorjahr. Damit erzielte die Sparte eine Rentabilität von 17,1 %.

Das Betriebsergebnis der Sparte Enclosure Systems stieg um 31,9 % von EUR 26,7 Mio. auf EUR 35,2 Mio. Die Rentabilität konnte weiter um 3,8 Prozentpunkte auf 34,2 % erhöht werden.

Der Materialaufwand sank im Berichtsjahr aufgrund der Verschiebung der Umsatzanteile und den unterschiedlichen Materialeinsatzquoten der drei Sparten deutlich überproportional im Vergleich zum Umsatz. Die Materialeinsatzquote der Phoenix Mecano-Gruppe in Prozent des Bruttoumsatzes betrug 49,5 % (gegenüber 55,2 % im Vorjahr).

Der Personalaufwand wuchs um 4,9 %, unter anderem bedingt durch inflationsbedingte Lohnsteigerungen. Der Personalbestand stieg marginal im Jahresdurchschnitt von 8 143 auf 8 148 Mitarbeitende. Ein Stellenaufbau erfolgte vor allem in den Fertigungen der Sparte Industrial Components in Nordafrika. Demgegenüber stand ein Abbau in der Sparte DOT Group in Nah- und Fernost.

Die Abschreibungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen (einschliesslich Abwertungsverluste) erhöhten sich bei deutlich höheren Investitionen von EUR 22,3 Mio. auf EUR 24,3 Mio.

Erheblich höhere Aufwendungen für Energie sowie im Vertrieb führten zu einem Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 8,6 %. Die höheren Vertriebsaufwendungen sind vor allem darauf zurückzuführen, dass in der Nach-Covid-Phase Messeaktivitäten und die Reisetätigkeit wieder angezogen haben.

Steigerung des Periodenergebnisses auf knapp 40 Mio. EUR

Das Finanzergebnis verbesserte sich von EUR – 1,7 Mio. auf EUR + 1,6 Mio., vor allem aufgrund eines um EUR 2,9 Mio. verbesserten Ergebnisses aus den Veränderungen von Währungskursen und derivativen Finanzinstrumenten. Dank der im Jahresdurchschnitt tieferen Nettoverschuldung reduzierte sich der Nettozinsaufwand trotz steigender Zinsen um EUR 0,3 Mio.

Die Ertragssteuerbelastung erhöhte sich im Jahr 2022 auf 29,4 % des Ergebnisses vor Steuern (im Vorjahr 28,7 %).

Das Periodenergebnis stieg aufgrund des verbesserten Betriebs- und Finanzergebnisses von EUR 30,3 Mio. auf EUR 39,0 Mio. und die Nettomarge von 3,7 % auf 4,9 %.

Betriebsergebnis nach Sparten

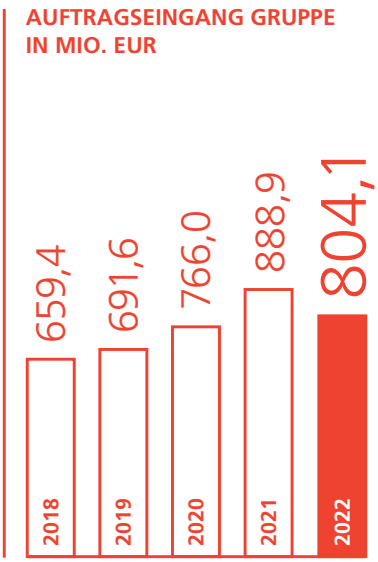
	Veränderung	2022	2021
	in %	in TEUR	in TEUR
DewertOkin Technology Group	–227,6	–2622	2055
Industrial Components	34,9	24364	18055
Enclosure Systems	31,9	35183	26684
Summe Sparten	**21,7**	**56925**	**46794**
Überleitungsposten[1]	–32,4	–3303	–2495
Summe Gruppe	**21,0**	**53622**	**44299**

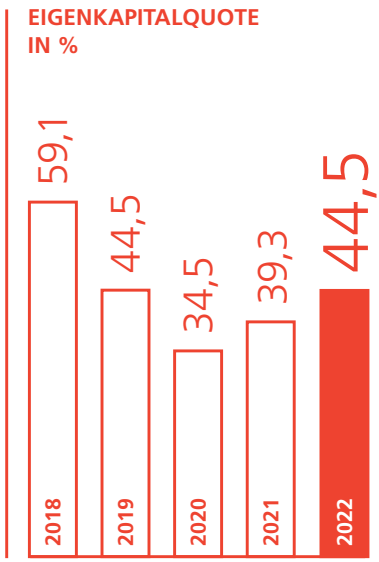
1 Unter Überleitungsposten werden einzelne Geschäftsfelder sowie zentrale Management- und Finanzfunktionen geführt, welche nicht den Sparten zugeordnet werden können.

Rentabilität nach Sparten[2]

	Veränderung	2022	2021
	in Prozentpunkten	in %	in %
DewertOkin Technology Group	–4,8	–2,7	2,1
Industrial Components	2,4	17,1	14,7
Enclosure Systems	3,8	34,2	30,4
Gruppe	**1,2**	**15,6**	**14,4**

2 Betriebsergebnis in % des betrieblichen Nettovermögens per Bilanzstichtag.





VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Investitionen mit EUR 47,2 Mio. auf Rekordniveau

Die Investitionen in Sachanlagen betrugen EUR 41,9 Mio. (im Vorjahr EUR 25,0 Mio.) und in immaterielle Anlagen EUR 5,3 Mio. (im Vorjahr EUR 4,5 Mio.). Grösste Einzelinvestition im Jahr 2022 war mit EUR 14,0 Mio. der sich in Bau befindliche Industriepark für die Sparte DOT Group in Jiaxing, VR China. Nach dem Spatenstich im Jahr 2020 erfolgte gegen Ende 2022 die Verlagerung erster Fertigungsbereiche in den fertiggestellten Teilkomplex.

Erhöhung der Eigenkapitalquote auf 44,5 %

Die Verrechnung von Goodwill mit Eigenkapital im Rahmen von Akquisitionen in den Jahren 2019 und 2020 unter Swiss GAAP FER führten zu einer Absenkung der Eigenkapitalquote. Seither konnte diese dank der positiven Ergebnisentwicklung wieder gesteigert werden und liegt mit 44,5 % (im Vorjahr 39,3 %) wieder über der angestrebten Mindesteigenkapitalquote von 40 %.

Leichte Ausweitung der Nettoverschuldung

Die Nettoverschuldung Ende 2022 beläuft sich auf EUR 84,0 Mio. (im Vorjahr EUR 80,6 Mio.). Hauptgrund für den Anstieg trotz des leicht höheren Geldflusses aus Geschäftstätigkeit (EUR 55,9 Mio. gegenüber EUR 54,8 Mio. im Vorjahr) ist die stark erhöhte Investitionstätigkeit. In Prozent des Eigenkapitals reduzierte sich die Nettoverschuldung auf 32,1 % (im Vorjahr 33,6 %).

AUSBLICK

Die Einkaufsmanager-Indizes für die Industrie lagen zu Beginn des Jahres 2023 vielerorts unter der Wachstumsschwelle. Von der Sparte DewertOkin Technology Group abgesehen, spürte Phoenix Mecano diese Entwicklung in den Industriesparten bisher als Normalisierung von Auftragseingängen und -beständen. In China hellte sich nach Abschaffung der Null-Covid-Politik die Stimmung wie erwartet auf und die Lieferketten entspannten sich weiter.

Für die Zukunft ist Phoenix Mecano gut gerüstet. Die Wachstumschancen sind intakt und die Gruppe wird sie nutzen. Der Prozess der industriellen Automatisierung geht unaufhaltsam voran. Dekarbonisierung und smarte Antriebssysteme für Komfort- und Pflegemöbel sind ebenfalls Themen, die in Zukunft eine noch grössere Rolle spielen werden. Phoenix Mecano wird ihre Aktivitäten noch stärker auf die gewinnträchtigen Märkte in diesen Bereichen ausrichten. Die dezentrale Organisation der Gruppe verleiht Phoenix Mecano die dafür notwendige Agilität. Das hat sich in den vergangenen, schwierigen Jahren bestens bewährt und damit wird das Unternehmen auch in Zukunft schnell und unkompliziert auf Veränderungen in den Märkten reagieren können. Eine dieser Veränderungen ist der Fachkräftemangel, der in vielen Ländern bereits deutlich zu spüren ist. Zusammen mit der Inflation wird er zu einer Erhöhung der Personalkosten führen. Aber auch im Bereich der Nachhaltigkeit steigen die Anforderungen und die Ansprüche nehmen zu. Im Jahr 2021 hat Phoenix Mecano zum ersten Mal einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Dieser Bericht wird sukzessive weiterentwickelt und ausgebaut, um die Transparenz und Glaubwürdigkeit in diesem Bereich zu erhöhen.

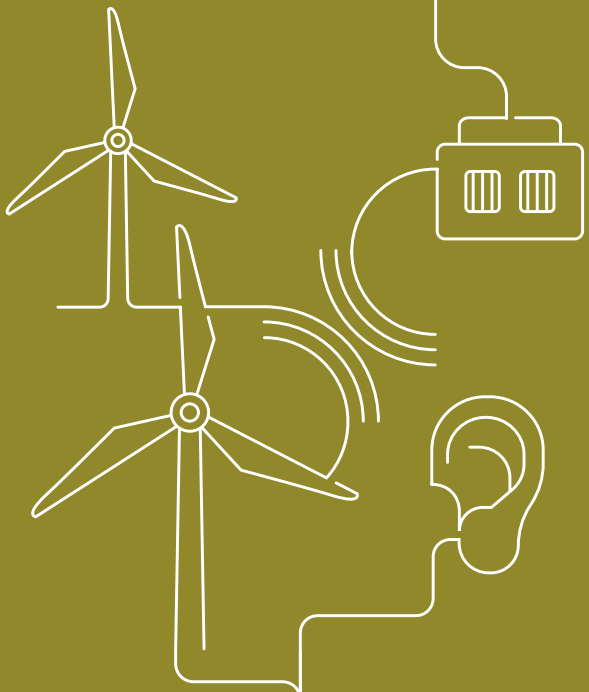
Investitionen

	2022		2021	
	in TEUR	in %	in TEUR	in %
NACH ANLAGENARTEN				
Immaterielle Anlagen	5317	11,3	4532	15,3
Grundstücke und Gebäude	572	1,2	675	2,3
Maschinen und Einrichtungen	13004	27,6	10054	34,0
Werkzeuge	2839	6,0	2712	9,2
Anlagen im Bau	25466	53,9	11579	39,2
Summe	**47198**	**100,0**	**29552**	**100,0**
NACH SPARTEN				
DewertOkin Technology Group	29223	61,9	17458	59,1
Industrial Components	7154	15,2	5171	17,5
Enclosure Systems	10468	22,2	5445	18,4
Summe Sparten	**46845**	**99,3**	**28074**	**95,0**
Überleitungsposten[1]	353	0,7	1478	5,0
Summe	**47198**	**100,0**	**29552**	**100,0**

1 Unter Überleitungsposten werden einzelne Geschäftsfelder sowie zentrale Management- und Finanzfunktionen geführt, welche nicht den Sparten zugeordnet werden können.

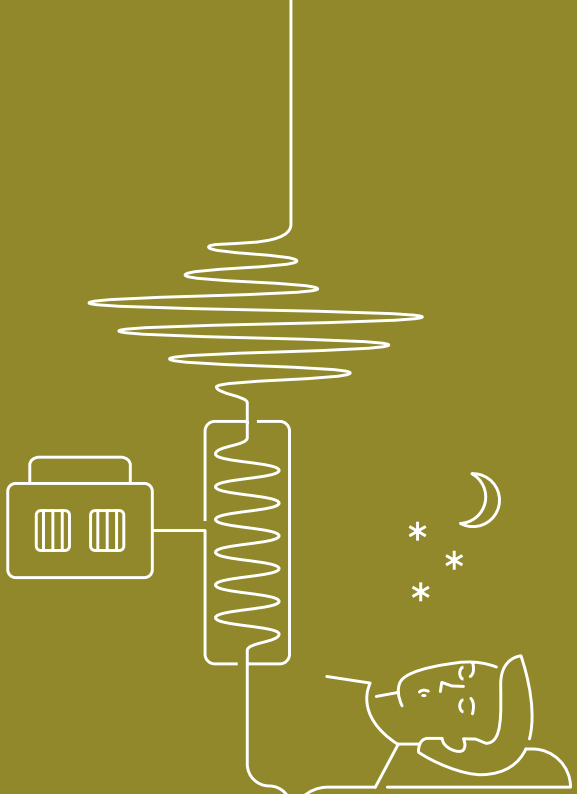
Windkraft ohne lästiges Brummen

Windparkanlagen sind nicht bei allen Menschen beliebt. Anwohner stören sich oft an den Brummgeräuschen, die sie verursachen. Dieses Problem lässt sich entschärfen.



DAS PRODUKT

Bei Windenergieanlagen entstehen durch die Bewegung starke Schwingungen, die als unangenehmes Rauschen wahrgenommen werden. Das stört die Bewohner der Umgebung und ist oft ein wichtiges Argument von Windkraftgegnern gegen neue Projekte. Zwar lässt sich die Entstehung der Geräusche nicht verhindern, mit sogenannten Schwingungstilgern kann sie aber massiv verringert werden. Für diese Schwingungstilger liefert Phoenix Mecano wichtige Komponenten.

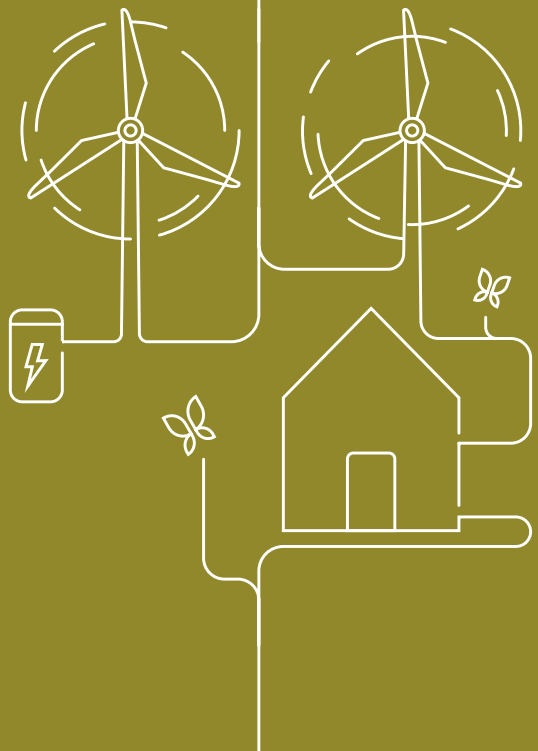


DIE ANWENDUNG

Bei allen mechanischen Anwendungen entstehen Geräusche. Bei Automotoren werden diese durch einen Wasser- oder Ölmantel gedämpft. Bei einer Windkraftanlage ist das nicht möglich, deshalb kommen hier Schwingungstilger zum Einsatz. Mechanische Geräusche werden als Schwingungen definiert. Elektronische Bauteile können Gegenschwingungen erzeugen, um diese zu neutralisieren und damit unhörbar zu machen. Ein entscheidendes Bauteil ist dabei die dem Objekt angepasste Spule mit einem Eisenkern.

DER NUTZEN

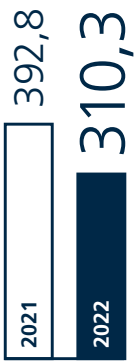
Dank den Schwingungstilgern können die Geräusche von Windenergieanlagen so stark reduziert werden, dass sie nicht mehr stören. Das ist für die Nachbarn von Windkraftanlagen eine grosse Erleichterung und nimmt einem zentralen Argument gegen den Bau von neuen Anlagen den Wind aus den Segeln. Zudem kann dadurch verhindert werden, dass die Windkraftanlage mit reduzierter Leistung betrieben werden muss, um die Schallschutzgrenzwerte einzuhalten.



DewertOkin Technology Group

Der Bruttoumsatz ging im Geschäftsjahr 2022 aufgrund der Nachfrageschwäche um 21,0 % zurück. Dennoch konnte die Sparte ein fast ausgeglichenes Ergebnis erzielen.

BRUTTOUMSATZ IN MIO. EUR



Auftragslage

Der Auftragseingang der Sparte DOT Group reduzierte sich in einem schwachen Marktumfeld für langlebige Konsumgüter von EUR 385,5 Mio. auf EUR 283,1 Mio. (–26,6 %, organisch und in Lokalwährung –31,2 %). Die Book-to-Bill-Ratio (Auftragseingang in Prozent des Bruttoumsatzes) betrug 91,2 % (im Vorjahr 98,1 %).

Die Covid-Phase mit den Lockdowns in den Jahren 2020 und 2021, verstärkten Cocooning-Effekten und staatlichen Unterstützungsmassnahmen führte dazu, dass private Haushalte verstärkt in Möbel investierten bzw. entsprechende Investitionen vorzogen. 2022 verschob sich das Kaufinteresse und gleichzeitig reduzierte die Inflation die verfügbare Kaufkraft in den Haushalten. Diese Nachfrageveränderungen hatten einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung des Auftragseinganges und Bruttoumsatzes der DOT Group.

Umsatzentwicklung

Die Sparte erlitt einen Rückgang ihres Bruttoumsatzes um 21,0 % auf EUR 310,3 Mio. nach einem Anstieg von 22,7 % im Vorjahr. Organisch und in Lokalwährung resultierte ein Rückgang von 25,8 %. In Europa reduzierten sich die Umsätze um 17,8 % und in Nord- und Südamerika um 5,9 % (währungsbereinigt um 14,6 %). In Nah- und Fernost war nach einem Anstieg im Vorjahr um 31,2 % im Jahr 2022 ein Umsatzrückgang von 27,1 % zu verzeichnen.

Durch die tiefe Nachfrage im Bereich elektrisch verstellbarer Komfortmöbel reduzierten sich die Bruttoumsätze in der Antriebstechnik im Vergleich zum Vorjahr um 17,8 %. Im Vorjahr war eine Umsatzsteigerung von 17,4 % zu verzeichnen. Die

Bruttoumsätze in der Beschlagstechnik reduzierten sich um 37,4 % nach einem Anstieg um 29,7 % im Vorjahr.

Ergebnisentwicklung

Der starke Umsatzrückgang, verbunden mit einem begrenzten Spielraum für Preiserhöhungen aufgrund der vorhandenen Überkapazitäten im Markt, führte zu einem Rückgang des Betriebsergebnisses der Sparte. Dieses reduzierte sich von EUR 2,1 Mio. im Vorjahr auf EUR –2,6 Mio.

Ergriffene Kostensenkungsmassnahmen und die Anpassung der Kapazitäten an die veränderten Marktverhältnisse an einzelnen Standorten in China, USA und Deutschland konnten den Volumenrückgang aber nicht vollständig kompensieren. Dies auch aufgrund der damit einhergehenden Restrukturierungsaufwendungen. Die mit dem Investitionsprogramm in China verbundene Verstärkung der vertikalen Integration und Realisierung von Synergien durch Standortkonzentration helfen, die Kostenbasis weiter zu reduzieren.

Mit einer Innovationsoffensive wird das Portfolio derzeit um Sensorik- und Softwarelösungen rund um das Thema Möbel für Medizintechnik und Altenpflege erweitert. Damit kann die Marktposition in diesem Marktsegment insbesondere in Asien ausgebaut werden. Cinema Seating wurde als potenzialträchtige Nische identifiziert und bereits konnten erste Verkaufserfolge in diesem Geschäftsfeld erzielt werden.

Vermögens- und Finanzlage

Die Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen lagen mit EUR 29,2 Mio. deutlich über dem Vorjahresniveau von EUR 17,5 Mio., bedingt durch den Industriekomplex in Jiaxing. Die Verlagerung der Fertigung in China an diesen neuen Standort ist angelaufen.

Trotz erhöhter Investitionen wurde das betriebliche Nettovermögen bei rund EUR 96 Mio. stabil gehalten. Durch das negative Betriebsergebnis sank die Rentabilität des betrieblichen Nettovermögens (ROCE) von 2,1 % auf –2,7 %.

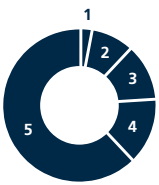
BETRIEBSERGEBNIS IN MIO. EUR

–2,6

IN % ZUM UMSATZ

–0,8 %

BRUTTOUMSATZ NACH REGIONEN IN %

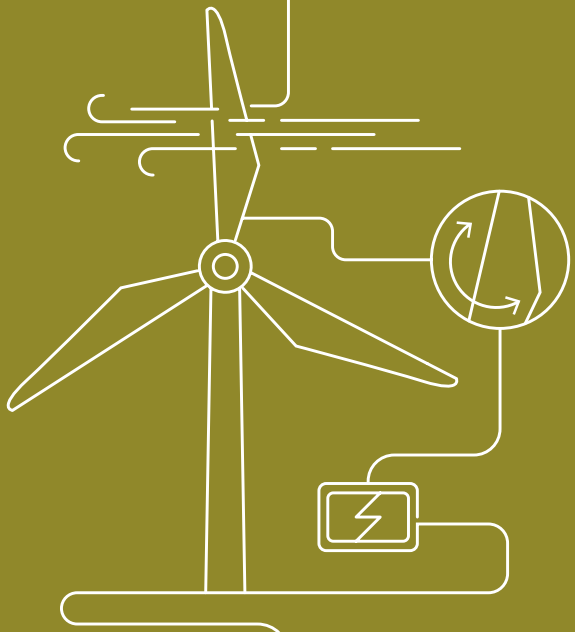


1 Schweiz **0,2 %**
2 Deutschland **9,3 %**
3 Übriges Europa **11,8 %**
4 Nord- und Südamerika **14,4 %**
5 Nah- und Fernost **64,3 %**

AUFTRAGSEINGANG IN MIO. EUR

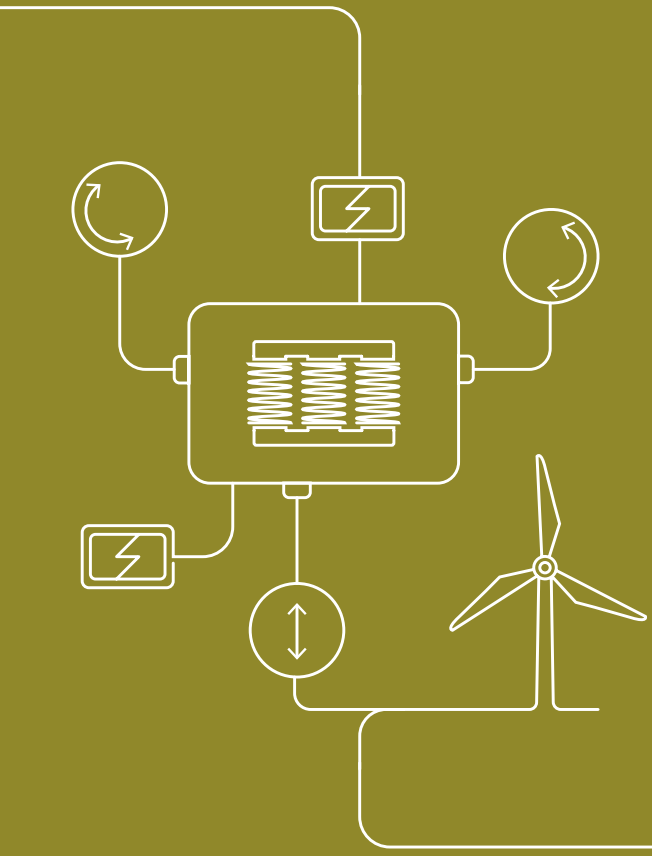
Robuste Transformatoren, leistungsstarke Rotoren

Bei Windkraftanlagen sind die Rotorblätter – wie beim Helikopter – so montiert, dass sie in ihrem Anstellwinkel verstellt werden können. Das ist für die optimale Nutzung des vorhandenen Windes entscheidend.



DAS PRODUKT

Eine Windkraftanlage liefert Strom ab einer Windgeschwindigkeit von vier Metern pro Sekunde. Bei voller Geschwindigkeit drehen die Spitzen der Rotorblätter mit über 200 km/h und bei Sturm wird ein Windrad im Normalfall gestoppt. Um bei jeder Windgeschwindigkeit die bestmögliche Leistung zu erbringen, müssen sich die Rotorblätter fortlaufend automatisch an die Windgeschwindigkeit anpassen. Das geschieht über die Pitchregelung, welche Induktivitäten von Phoenix Mecano enthalten.

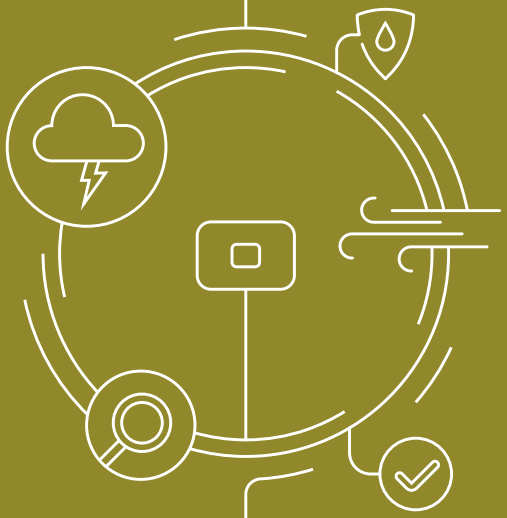


DIE ANWENDUNG

Das Pitchsystem verstellt den Anstellwinkel der Rotorblätter und erzeugt dadurch mehr oder weniger Antrieb an den Rotorblättern. Auf diese Art wird die Leistung der Windkraftanlage bestimmt. Durch das Verdrehen der Rotorblätter wird der Blatteinstellwinkel so verändert, dass der Antrieb und somit die Leistungsübertragung dem Wind und dem gewünschten Ertrag angepasst werden. Das System stellt hohe Anforderungen an die zuverlässige Steuerung dieser Verstellung, sind Windkraftanlagen doch Tag für Tag Wind und Wetter und sehr unterschiedlichen Temperaturen ausgesetzt.

DER NUTZEN

Die induktiven Bauteile weisen eine entsprechende Robustheit und Servicefreundlichkeit auf und reduzieren die Stillstandzeiten der Anlage. Wartungsarbeiten bei Windkraftanlagen sind aufwändig, denn die ganze Steuerung befindet sich hoch über dem Boden. Bauteile, die dank ihrer Robustheit dem Dauereinsatz gewachsen sind, steigern über einen geringeren Wartungsaufwand deren Ertrag.



Industrial Components

Umsatz und Ergebnis konnten wiederum deutlich gesteigert und eine Rentabilität von über 17 % erzielt werden. Die hohe Book-to-Bill-Ratio Ende 2022 deutet auf eine Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung im Jahr 2023 hin.

BRUTTOUMSATZ IN MIO. EUR

Auftragslage

Der Auftragseingang der Sparte Industrial Components lag mit EUR 287,7 Mio. um 3,0 % über dem Vorjahr, organisch und in Lokalwährung um 0,5 %. Die Book-to-Bill-Ratio (Auftragseingang in Prozent des Bruttoumsatzes) betrug 112,5 % (im Vorjahr 123,4 %). Das Auftragsbuch der Sparte ist damit trotz eines schwächeren Auftragseingangs im 4. Quartal 2022 weiterhin gut gefüllt.

Umsatzentwicklung

Der Bruttoumsatz erhöhte sich um 13,1 % auf EUR 255,8 Mio., organisch und in Lokalwährungen um 10,1 %. In Europa konnte dank zweistelligem Wachstum in der Schweiz, in Grossbritannien, Frankreich und den Niederlanden ein Umsatzanstieg um total 13,0 % erzielt werden. In Nord- und Südamerika erhöhte sich der Umsatz um 29,9 % (währungsbereinigt um 20,6 %) und in Nah- und Fernost um 5,3 %.

Der Geschäftsbereich Automation Modules steigerte den Umsatz über alle Branchen hinweg um 8,4 % auf EUR 103,9 Mio. Im Jahr 2022 erfolgte die Einführung verschiedener Neuprodukte (Anti-Twist-Rohrverbindungssystem, Mehrachs-Modulbaukasten Lineartechnik, winkelverstellbares Verbindungselement) sowie weiterer digitaler Auslegungs- und Simulationstools für Profilsysteme. Im Bereich «Lean Solutions» konnten aufgrund der erweiterten Beratungskompetenz mehrere Grossprojekte gewonnen werden.

Im Geschäftsbereich Electromechanical Components erhöhte sich der Umsatz um 18,0 % auf EUR 67,6 Mio. Die Energiekrise initiierte einen Wachstumsboom in drei für die Anschlusstechnik, aber auch für Induktivitäten und teilweise für die Prüftechnik wichtigen Bereichen: Photovoltaik, Ladeeinrichtungen für E-Mobility und Wärmepumpen.

Für die Steuerung der Energieverteilung in immer komplexer werdenden Stromnetzen werden verstärkt Drehcodierschalter benötigt.

Der Geschäftsbereich Rugged Computing steigerte trotz Wegfall des russischen Marktes den Umsatz um 6,7 % auf EUR 51,3 Mio. Es gelang, erste Projekte im Bereich der Raumfahrt zu akquirieren, unter anderem für das ARIANE-Programm.

Über alle Branchen hinweg realisierte der Geschäftsbereich Measuring Technology einen Umsatzanstieg um 31,7 %. Ein besonders starkes Wachstum verzeichneten die Bereiche Erneuerbare Energien und Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung.

Ergebnisentwicklung

Die Sparte Industrial Components erhöhte den Betriebsgewinn deutlich überproportional zur Umsatzentwicklung um 34,9 % von EUR 18,1 Mio. auf EUR 24,4 Mio., Alle vier Geschäftsbereiche innerhalb der Sparte trugen zu dieser positiven Ergebnisentwicklung bei, unter anderem dank guter Kapazitätsauslastung. Die Betriebsergebnismarge lag mit 9,5 % über dem Vorjahr von 8,0 %.

Vermögens- und Finanzlage

Die Investitionen stiegen von EUR 5,2 Mio. auf EUR 7,2 Mio. Die Investitionen in Sachanlagen waren im Jahr 2022 geprägt durch erhöhte Investitionen in Maschinen und Einrichtungen.

Das betriebliche Nettovermögen stieg – aufgrund des umsatzbedingt angestiegenen Nettoumlaufvermögens – um 16,1 % auf EUR 142,7 Mio. Dank der Steigerung des Betriebsergebnisses konnte die Rentabilität des betrieblichen Nettovermögens (ROCE) auf 17,1 % erhöht werden.

Im Januar 2023 vollzog die Phoenix Mecano-Gruppe die im November 2022 angekündigte Veräusserung sämtlicher Anteile an der Phoenix Mecano Digital Elektronik GmbH in Thüringen (Deutschland) sowie der Phoenix Mecano Digital Tunisie S.a.r.l in Borj-Cedria (Tunesien). Mit der Veräusserung generiert Phoenix Mecano zusätzliche Liquidität und fokussiert die Sparte Industrial Components noch stärker auf das Kerngeschäft.

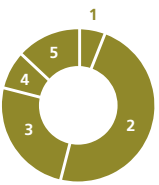
BETRIEBSERGEBNIS IN MIO. EUR

24,4

IN % ZUM UMSATZ

9,5 %

BRUTTOUMSATZ NACH REGIONEN IN %

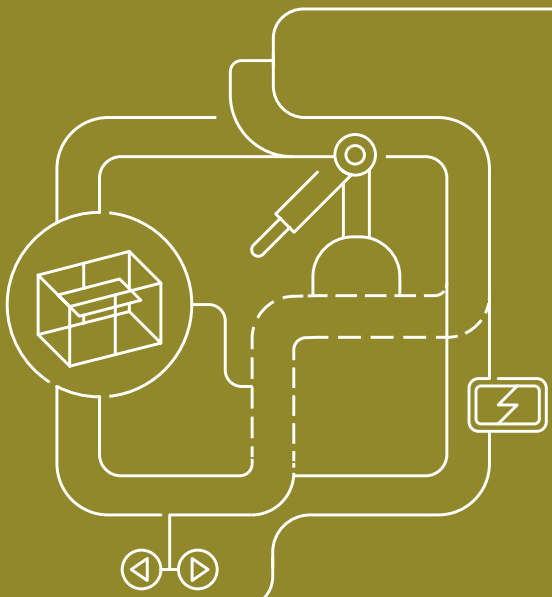


1 Schweiz **6,6 %**
2 Deutschland **48,2 %**
3 Übriges Europa **24,6 %**
4 Nord- und Südamerika **7,5 %**
5 Nah- und Fernost **13,1 %**

AUFTRAGSEINGANG IN MIO. EUR

Baukastensystem für die Fertigung von Solarmodulen

Profile und Verbindungselemente von RK Rose+Krieger lassen sich für Produktionsumgebungen flexibel zusammenbauen und einfach wieder demontieren. Zum Beispiel für die Fertigung von Solarpanels mit modernster Technologie.

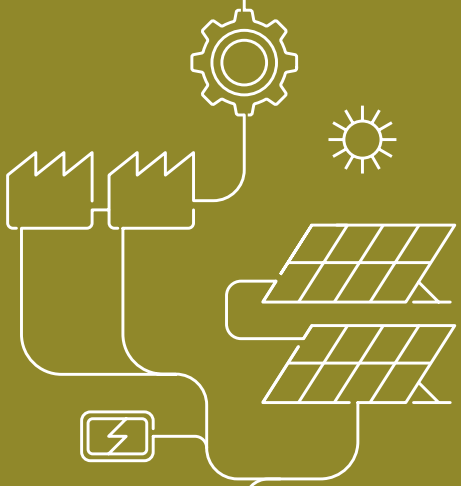


DAS PRODUKT

Aluminiumprofile und Lineareinheiten von RK Rose+Krieger bilden ein Elementsystem und können in unzähligen Varianten für die industrielle Produktion von Komponenten und Modulen sowie von Maschinen und Anlagen zusammengebaut, genutzt, demontiert und wieder eingesetzt werden. Die unterschiedlichen Bauelemente und Verbindungsteile sind dabei auf die dauerhafte und anspruchsvolle industrielle Nutzung ausgerichtet. Sie lassen eine flexible Gestaltung von ganzen Produktionsstrassen zu und lassen sich ideal an alle Anforderungen anpassen.

DIE ANWENDUNG

Ein namhafter Hersteller von Solarmodulen hat in Deutschland eine neue Produktionsstrasse installiert. Die Untergestelle der Laufebenen zur Bedienung der Produktionsstrassen wurden mit den Profilen und Verbindern von RK Rose+Krieger erstellt, anstatt sie fest zu verschweissen. Das erleichtert die Montage und gibt dem Unternehmen die Flexibilität, die Produktionsstrassen später mit einfachen Eingriffen zu erweitern oder sich verändernden Gegebenheiten anzupassen.



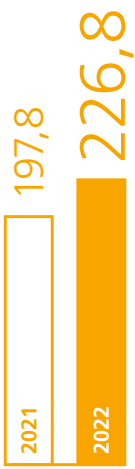
DER NUTZEN

Produktionsstrassen, die immer wieder verändert und angepasst werden müssen, können dank den Systemelementen von RK Rose+Krieger schnell, kostengünstig und ressourcenschonend an veränderte Abläufe angepasst werden. Elemente, die bei einer Anpassung überflüssig werden, können an einem anderen Ort eingesetzt oder für eine spätere Nutzung eingelagert werden. Die lange Lebensdauer und die Möglichkeit, Elemente wiederzuverwenden, machen diese Systemlösung deutlich kostengünstiger und nachhaltiger als eine einmalig gefertigte Produktionsstrasse. Darüber hinaus erfolgt die Montage der Elemente von RK Rose+Krieger ohne Bohren und Schweissen und ist daher – mit wenigen Zusatzvorkehrungen – sogar in Sauber- oder Reinraumumgebungen durchführbar.

Enclosure Systems

Die Sparte verzeichnete ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Alle wichtigen Kennzahlen liegen deutlich über dem Niveau der letzten Jahre.

BRUTTOUMSATZ IN MIO. EUR



Auftragslage

Der Auftragseingang der Sparte Enclosure Systems erhöhte sich in den ersten beiden Quartalen 2022 unter anderem auch aufgrund der langfristigeren Planung der Kunden signifikant. Anschliessend trat eine gewisse Beruhigung ein. Auf Jahresbasis lag der Auftragseingang um 4,1 % über dem Vorjahr (organisch und in Lokalwährung um 1,8 %). Die Book-to-Bill-Ratio (Auftragseingang in Prozent des Bruttoumsatzes) betrug zum Jahresende 102,9 % (im Vorjahr 113,3 %).

Umsatzentwicklung

Die Sparte erhöhte den Bruttoumsatz um 14,7 % auf EUR 226,8 Mio. Organisch und in Lokalwährung resultierte ein Umsatzanstieg von 12,1 %. Mit zweistelligen Wachstumsraten in den wichtigsten Marktregionen konnten die Umsätze in Europa um insgesamt 14,0 % gesteigert werden. Die Umsätze in Nord- und Südamerika stiegen um 34,2 % (währungsbereinigt um 19,6 %). In Nah- und Fernost erhöhten sich die Umsätze um 21,1 %.

In den wichtigen Marktsegmenten der Elektrotechnik, Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik sowie im Maschinen- und Anlagenbau konnten weitere signifikante Umsatzsteigerungen verzeichnet werden. Nach einigen Jahren mit rückläufigen Umsätzen im Bereich der explosionsgeschützten Gehäuse konnten im Jahr 2022 die Umsätze wieder gesteigert werden. Ferner erfolgte eine verstärkte Ausrichtung auf Zukunftsgeschäfte (wie LNG-Terminals und Wasserstoff-Anwendungen). Im HMI-Bereich konnten mehrere Grossprojekte in der Automobiltechnik und in der Verpackungs- und Holzindustrie realisiert werden. Das Kundenportfolio mit komplexen Anforderungen (z. B. in der Systemintegration und der Hochvolttechnologie) wurde erweitert.

Ergebnisentwicklung

Das Betriebsergebnis der Sparte Enclosures Systems stieg unter anderem aufgrund der Fixkostendegression deutlich überproportional zur Umsatzsteigerung um 31,9 % auf EUR 35,1 Mio. Kostensteigerungen wurden konsequent an den Markt weitergegeben. Die Betriebsergebnismarge lag mit 15,5 % über dem Vorjahr (13,5 %).

Vermögens- und Finanzlage

Die Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen waren aufgrund erhöhter Investitionen in die Fertigungstechnik in Osteuropa, Indien und den USA sowie einen Umbau in der Schweiz mit EUR 10,5 Mio. fast doppelt so hoch wie im Vorjahr.

Das betriebliche Nettovermögen erhöhte sich – aufgrund des umsatzbedingt angestiegenen Nettoumlaufvermögens sowie den erhöhten Investitionen – um 17,0 % auf EUR 102,8 Mio. Dank der Steigerung des Betriebsergebnisses konnte die Rentabilität des betrieblichen Nettovermögens (ROCE) dennoch verbessert werden, auf 34,2 % nach 30,4 % im Vorjahr.

BETRIEBSERGEBNIS IN MIO. EUR

35,2

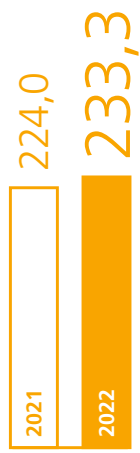
IN % ZUM UMSATZ

15,5 %

BRUTTOUMSATZ NACH REGIONEN IN %

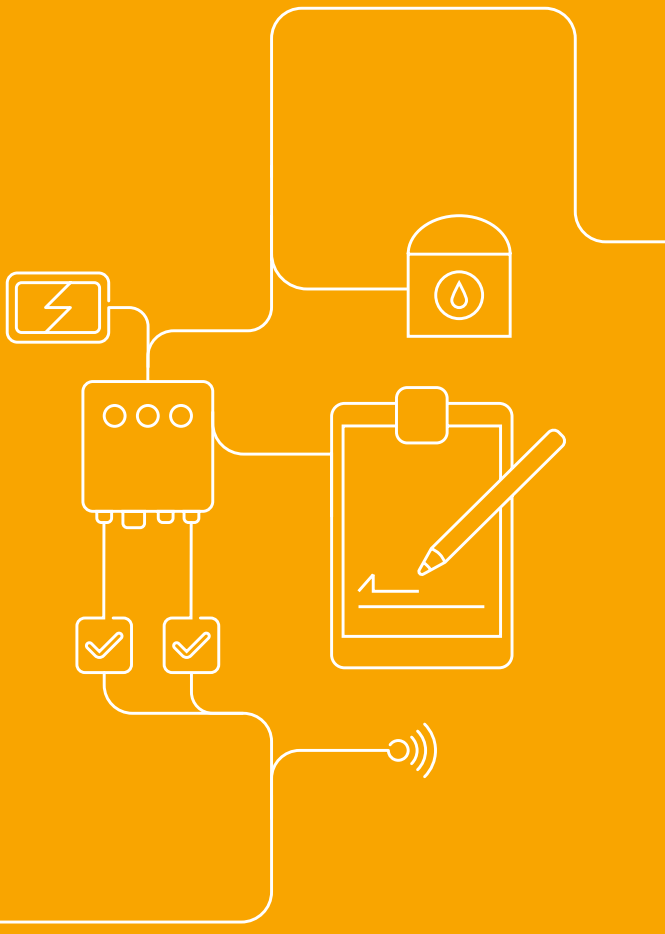
1 Schweiz **5,2 %**
2 Deutschland **48,8 %**
3 Übriges Europa **27,3 %**
4 Nord- und Südamerika **7,6 %**
5 Nah- und Fernost **11,1 %**

AUFTRAGSEINGANG IN MIO. EUR



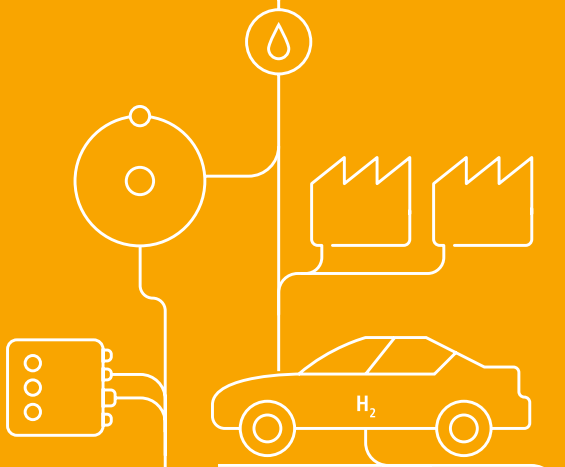
Sichere Elektronik für hochentzündlichen Wasserstoff

Grüner Wasserstoff kann helfen, energieintensive Anwendungen zu dekarbonisieren. Explosionsgeschützte Gehäuse von Rose erfüllen die strengen Sicherheitsauflagen im gesamten Bereich der Wasserstoffprozesskette.



DAS PRODUKT

Wasserstoff wird ein wichtiges Element für die Energiewende. Er kann dort eingesetzt werden, wo bisher fossile Energieträger Verwendung finden. Durch grünen Wasserstoff können Anwendungen unter anderem im Bereich der Mobilität, der Industrie und Energiegewinnung klimafreundlich gestaltet werden. Im Bereich von Wasserstoffanwendungen befindet man sich generell in einer explosionsgefährdeten Zone.

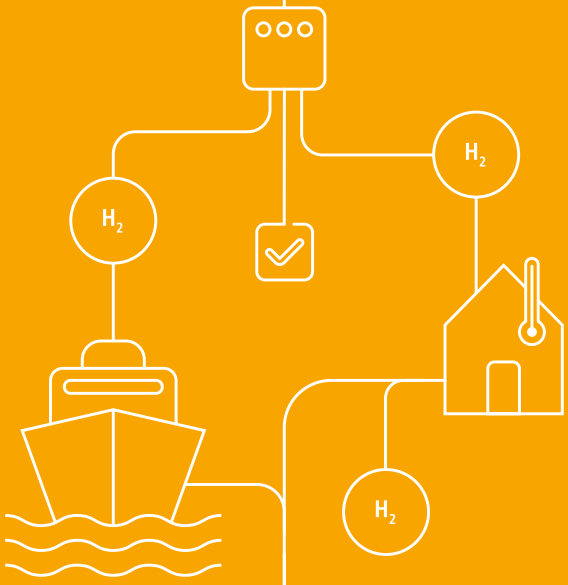


DIE ANWENDUNG

Entlang der gesamten Wasserstoffwertschöpfungskette gibt es Anwendungsmöglichkeiten für explosionsgeschützte Gehäuse von Rose. Dabei stellen die Betriebs- und Umgebungstemperaturen im Bereich von Wasserstoffprozessen eine wesentliche Anforderung an die explosionsgeschützten Gehäuse dar. Erste Kunden setzen bereits Gehäuse von Rose für die Prozesssteuerung sowie Überwachung im Bereich der Wasserstoff-Elektrolyse ein.

DER NUTZEN

In den explosionsgeschützten Gehäusen von Rose befinden sich wichtige und für die Herstellung von Wasserstoff notwendige Schaltungen, Steuerungen und Stromanschlüsse. In der explosionsgefährdeten Umgebung von Wasserstoff sorgen die speziell geschützten Gehäuse für die notwendige Sicherheit, damit Wasserstoff überhaupt hergestellt werden kann.



Aktieninformationen

Die Aktien der Phoenix Mecano AG sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert. Das Aktienkapital von CHF 960 500 ist aufgeteilt in 960 500 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 1,00. Es bestehen keine Eigentums- oder Stimmrechtsbeschränkungen. Mittel, die nicht für das interne Wachstum benötigt werden, werden in Form von Dividenden, Nennwertrückzahlungen und Aktienrückkäufen an die Anteilseigner zurückgeführt. Seit der Publikumsöffnung 1988 wurde das Aktienkapital nicht erhöht. Es entspricht der Politik der Phoenix Mecano AG, das Unternehmenswachstum aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

OPTING-OUT UND OPTING-UP

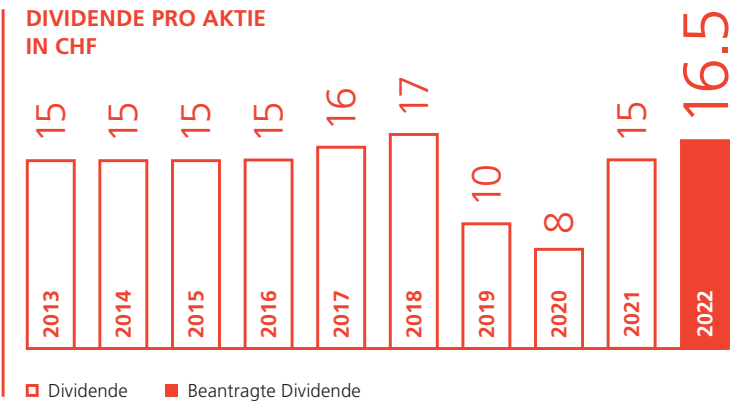
Die Gesellschaft machte keinen Gebrauch von der im Börsengesetz vorgesehenen Möglichkeit, einen Übernehmer von der Verpflichtung zu einem öffentlichen Kaufangebot auszuschliessen. Der Grenzwert für die Pflicht zur Unterbreitung eines Angebotes im Sinne von Art. 32 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel beträgt 45 % der Stimmrechte.

AUSSCHÜTTUNG UND DIVIDENDENPOLITIK

Die Zielausschüttungsquote für Dividendenzahlungen beträgt 40–50 % des um Sonderfaktoren bereinigten Ergebnisses nach Steuern. Die starke Bilanz sowie der hohe freie Cashflow stellen die Finanzierung des organischen Wachstums sowie allfälliger Akquisitionen nachhaltig sicher. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 17. Mai 2023 eine Dividende von CHF 16.50 pro Aktie vor. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 40 %.

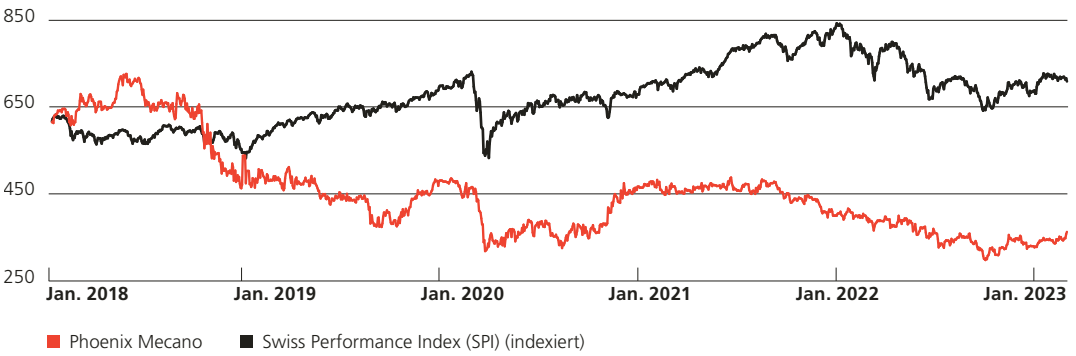
Die Aktie wird von folgenden Analysten begleitet:
- UBS AG (CH): joern.iffert@ubs.com
- Research Partners (CH): reto.huber@researchpartners.ch
- Zürcher Kantonalbank (CH): richard.frei@zkb.ch

Kotierung	SIX Swiss Exchange/Zürich
Valorennummer	Inh. 218781
ISIN	CH 000 218 7810
Reuters	PM.S
Bloomberg	PM SE Equity
Legal Entity Identifier (LEI)	529900SWF06EKVI1JY11.



KURSENTWICKLUNG 1. JANUAR 2018–28. FEBRUAR 2023

in CHF



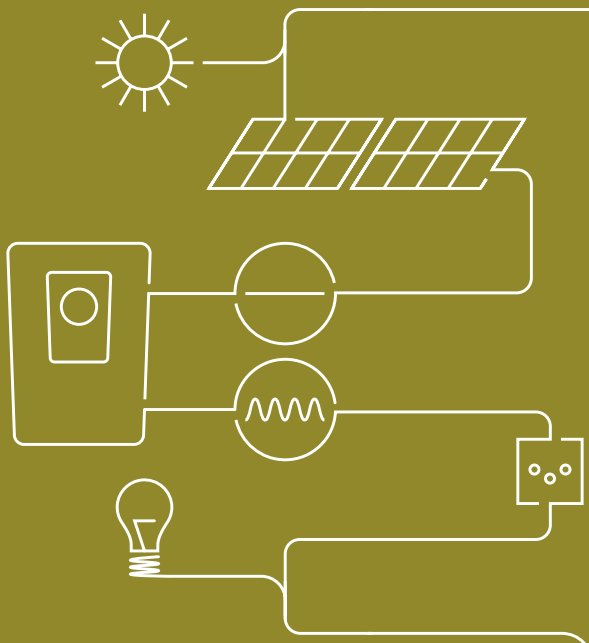
AKTIENKENNZIFFERN AUF EINEN BLICK

	Einheiten	2022	2021	2020	2019	2018
Aktienkapital (Inhaberaktien à nominal CHF 1,00)	CHF	960 500	960 500	960 500	960 500	960 500
Eigene Aktien	Anzahl	86	189	491	1 000	1 000
Dividendenberechtigt	Anzahl	960 414	960 311	960 009	959 500	959 500
Betriebsergebnis pro Aktie[1]	EUR	55,8	46,1	23,4	24,3	53,5
Periodenergebnis pro Aktie[1]	EUR	40,6	31,6	9,2	14,5	37,6
Eigenkapital pro Aktie[1]	EUR	272,1	249,9	196,1	226,5	279,3
Freier Cashflow pro Aktie[1]	EUR	12,4	28,0	10,8	18,7	13,5
Dividende	CHF	16,50[4]	15,00	8,00	10,00	17,00
Börsenkurs						
höchst	CHF	421,50	502	494,50	519	728
tiefst	CHF	294	396	312	374	456
Jahresendkurs	CHF	329	405,50	464,50	478,50	503
Marktkapitalisierung	Mio. CHF	316,0	389,5	446,2	459,6	483,1
Dividendenrendite[2]	%	5,0[4]	3,7	1,7	2,1	3,4
Aktienrendite	%	–15,2	–11,0	–0.8	–1,5	–15,5
Ausschüttungsquote[3]	%	40[4]	44	81	62	39
Kurs-Gewinn-Verhältnis 31.12.		8,1	11,9	46,9	29,7	11,6

1 Basis dividendenberechtigte Aktien per 31. Dezember.
2 Dividende im Verhältnis zum Jahresendkurs.
3 Dividende (nur dividendenberechtigte Aktien) im Verhältnis zum Periodenergebnis.
4 Gemäss Dividendenantrag an die Generalversammlung vom 17. Mai 2023.

Aus Gleichstrom wird netzfähiger Wechselstrom

Während Photovoltaikanlangen nur Gleichstrom produzieren, braucht es für die Einspeisung ins Netz und den Einsatz bei Maschinen und Geräten Wechselstrom – und damit Wechselrichter.

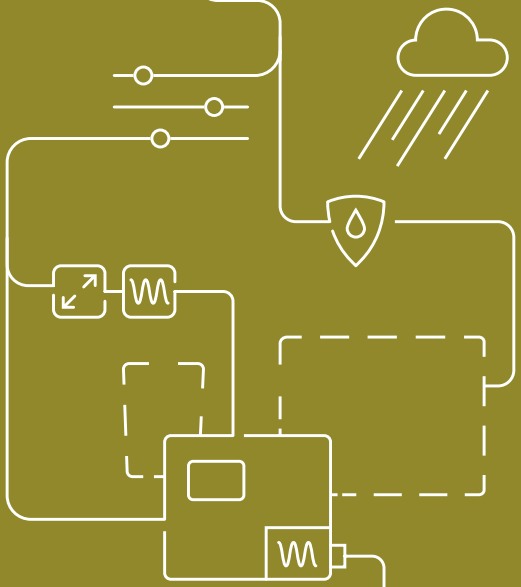


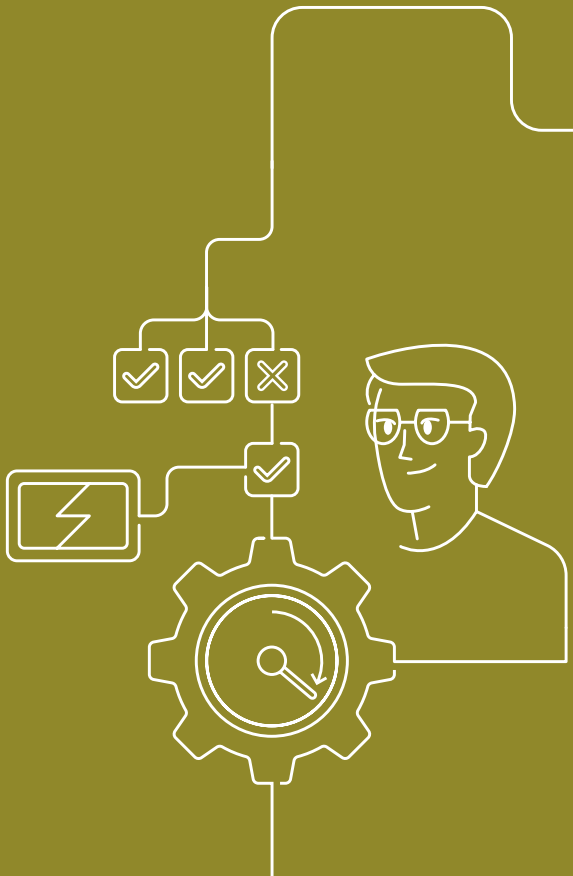
DAS PRODUKT

Damit Strom aus Solaranlagen genutzt werden kann, muss er zuerst vom Gleichstrom zum Wechselstrom gewandelt werden. Das Herzstück dieser Stromumwandlung sind Wechselrichter und der Ertrag einer Photovoltaikanlage hängt unter anderem von der Wahl des richtigen Modells ab. Phoenix Mecano stellt leistungsangepasste Modulkomponenten für Wechselrichter her, damit für Anlagen jeglicher Grösse und Leistung der optimale Wechselrichter mit den benötigten Anschlüssen zur Verfügung steht.

DIE ANWENDUNG

Solaranlagen sind keine Normbauteile, sondern werden stets den Ansprüchen und den Gegebenheit angepasst. Der Wechselrichter muss der Leistung der spezifischen Anlage entsprechen, ob das nun ein Haus- oder Firmendach, eine grosse Wand oder gar ein Solarpark ist. Phoenix Mecano stellt kundenspezifische Modulkomponenten in verschiedenen Baugrössen her. So kann für jede Solaranlage der passende Wechselrichter verbaut werden – egal wie gross und leistungsstark die Anlage ist.





DER NUTZEN

Durch die Modulbauweise, die dem Kunden das für ihn richtige Produkt zur Verfügung stellt, ist der Montageaufwand kleiner und damit reduzieren sich die Montagekosten. Aus dem gleichen Grund sind auch die Wartung und eine eventuelle Reparatur mit weniger Aufwand verbunden. Die kundenspezifischen Lösungen garantieren, dass die erzeugte Solarenergie bestmöglich als Wechselstrom ins Netz eingespeist werden kann; ganz egal, ob die Energie im eigenen Gebäude genutzt wird oder über das Stromnetz verkauft werden soll.

Nachhaltigkeit

Phoenix Mecano veröffentlicht einen Nachhaltigkeitsbericht in Referenz an die Global Reporting Initiative und will den CO_2-Ausstoss aus eigener Geschäftstätigkeit bis 2030 halbieren.

LESEN SIE DEN AUSFÜHRLICHEN BERICHT AUF WWW.PHOENIX-MECANO.COM/DE/NACHHALTIGKEIT

Über den Erfolg der wirtschaftlichen Tätigkeit hinaus legt Phoenix Mecano seit jeher grossen Wert darauf, Verantwortung für Mitarbeitende zu übernehmen, Sorge zur Umwelt zu tragen und einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Diese Grundsätze stehen im Einklang mit dem Prinzip des nachhaltigen Handelns, welches wirtschaftliche, ökologische und soziale Aspekte umfasst.

Nachhaltigkeit gewinnt bei Investoren, Kunden, Mitarbeitenden und beim Gesetzgeber weiter an Bedeutung. Um diesen steigenden Anforderungen hinsichtlich Transparenz zu entsprechen und das eigene Engagement besser sichtbar zu machen, hat Phoenix Mecano im vergangenen Jahr zum ersten Mal einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Die in Anlehnung an den Standard der Global Reporting Initiative (GRI) erhobenen Daten bilden die Grundlage für die zielgerichtete Steuerung der Aktivitäten in diesem Bereich.

Zunächst konzentriert die Gruppe ihre Anstrengungen auf die Senkung des CO_2-Ausstosses. Auf dem Weg zur CO_2-Neutralität bis spätestens im Jahr 2050 will Phoenix Mecano dabei den CO_2-Ausstoss aus eigener Geschäftstätigkeit bis 2030 halbieren. Die Schlüssel dazu sind eine Steigerung der Betriebseffizienz und Investitionen in eigene Solaranlagen.

CO_2-ZIELE UND -STRATEGIE

Phoenix Mecano will den eigenen CO_2-Ausstoss massiv reduzieren und dabei einen positiven EBIT-Effekt und einen möglichst grossen ökologischen Nutzen erzeugen. Bis spätestens im Jahr 2050 soll die eigene Geschäftstätigkeit (Scope 1+2) CO_2-neutral gemacht werden, wobei dieses Ziel so weit wie möglich über eine Reduktion des CO_2-Ausstosses erreicht werden soll. In einer ersten Etappe bis 2030 will Phoenix Mecano den CO_2-Ausstoss aus eigener Geschäftstätigkeit pro Umsatzeinheit im Vergleich zum Jahr 2021

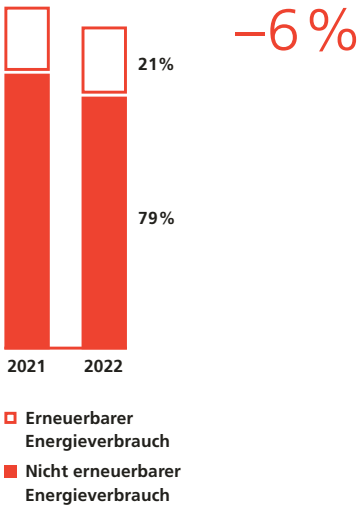
halbieren. Dazu wurde eine Reihe von Massnahmen definiert, die fortlaufend umgesetzt werden.

Zu den wichtigsten Stellhebeln gehören Effizienzmassnahmen, die neben Produktivitätsverbesserungen auch auf eine Reduktion des CO_2-Fussabdrucks abzielen. Ein weiteres wichtiges Element sind Photovoltaikanlagen zur Erzeugung von grünem Strom für den Eigengebrauch. Anlagen mit einer jährlichen Energieertrag von 4 400 MWh sind projektiert oder befinden sich bereits im Bau, unter anderem an den wichtigen Produktionsstandorten in Kecskemét (Ungarn) und Pune (Indien). Der Ersatz von Maschinen durch sparsamere Modelle und die energetische Sanierung von Gebäuden im Rahmen von Ersatzinvestitionen tragen ebenfalls dazu bei, den Energieverbrauch und damit die CO_2-Emissionen zu senken.

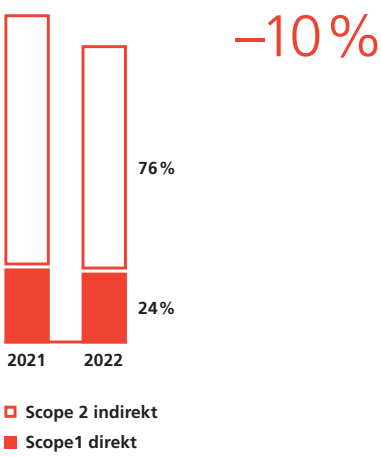
EBENEN DER NACHHALTIGKEIT

Für den Nachhaltigkeitsbericht wurden die zu evaluierenden Bereiche anhand der GRI-Kriterien definiert, gewichtet und in drei Ebenen gegliedert. Die entsprechenden Themen verteilen sich auf die wirtschaftliche Ebene, die soziale Ebene und die ökologische Ebene.

ENERGIEVERBRAUCH 2022
Gesamt 64 932.6 MWH



CO_2-EMISSIONEN 2022
Gesamt 23 037.1 tCO_2



WIRTSCHAFTLICHE EBENE

Phoenix Mecano verfolgt eine langfristige Wachstumsstrategie. Diese basiert auf Wachstumstreibern entlang von Megatrends. Phoenix Mecano erachtet nachhaltiges Wachstum und Profitabilität als unabdingbar für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, die Wertschöpfung und die Schaffung neuer Arbeitsplätze. Die dezentrale Unternehmensstruktur begünstigt die Nähe zu den Kunden, fördert kontinuierliche Verbesserungen der betrieblichen Exzellenz und ermöglicht eine schmale Kostenbasis.

Entstehung der Wertschöpfung

in TEUR	Erläut.	2022	2021*
Nettoumsatz		784 442	809 473
Aktivierte Eigenleistungen und übrige Erträge		12 968	17 007
Materialaufwand		– 392 125	– 450 936
Übriger Betriebsaufwand	A	– 94 748	– 86 867
Abschreibungen / Amortisationen		– 24 328	– 22 289
Übriges nicht operatives Ergebnis	B	3 983	952
Wertschöpfung		**290 192**	**267 340**

* Restatement (siehe Anmerkung 4 bei den Kennzahlen)

Verteilung der Wertschöpfung

in %	Erläut.	2022	2021
Mitarbeitende	C	79,5	82,2
Öffentliche Hand	D	6,3	5,4
Aktionäre	E	4,8	2,6
Fremdkapitalgeber (Nettozinsaufwand)		0,8	1,0
Unternehmen (einbehaltene Gewinne)	F	8,6	8,7
Wertschöpfung		**100,0**	**100,0**

A Ohne Kapitalsteuern und übrige nicht gewinnabhängige Steuern
B Finanzergebnis ohne Nettozinsaufwand plus anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften
C Personalaufwand
D Laufende Ertragssteuern, Kapitalsteuern und übrige nicht gewinnabhängige Steuern
E Ausbezahlte Dividenden im Geschäftsjahr und Aktien-rückkäufe innerhalb des Aktienrückkauf-Programmes
F Periodenergebnis abzüglich bereits ausbezahlter Dividenden im Geschäftsjahr und Aktienrückkäufe innerhalb des Aktienrückkauf-Programmes

Intelligente Steuerung und eine durchgängig vernetzte Produktion

Der neue Industriepark der Sparte DewertOkin Technology Group in Jiaxing setzt neue Massstäbe in der intelligenten und vernetzten industriellen Fertigung.

Auf einer Gesamtfläche von 120 000 m^2 sind die Kernproduktionsbereiche Präzisionsspritzguss, Aluminiumverarbeitung, Spritzen, Schweissen, Oberflächenmontage, Gleichstrommotorproduktion und EndDas für die Effizienz der Produktion entscheidende Element sind intelligente Steuersysteme. Beispielsweise sind alle Spritzgussmaschinen miteinander vernetzt. Ein System überwacht sämtliche Produktionsschritte und weist die Aufträge entsprechend der Auslastung den einzelnen Maschinen zu. Auch in der Montage der Antriebe werden die Aufträge je nach Art des Produkts und Auftragsgrösse auf verschiedene Produktionslinien verteilt. Diese umfassen eine nach den Prinzipien des Lean Management aufgebaute Fertigungslinie, um rasch zwischen kleinen Aufträgen wechseln zu können, ebenso wie eine halbautomatische und eine auf medizinische Anwendungen spezialisierte Produktionsstrasse.

Die Anwendung modernster Fertigungstechnologien bei den Produktionsanlagen ermöglicht die effiziente Steuerung vom Auftragseingang bis zur Auslieferung. Damit kann diese intelligente Fabrik über das digitale Cockpit sämtliche Fabrikabläufe in Echtzeit verwalten. Betriebliche Effizienz, Kostenoptimierung und hohe und agile Fertigungskapazitäten sind das nachhaltige Resultat.

Globales Produktionsnetzwerk als Wettbewerbsvorteil

Die Sparte Enclosure Systems verfolgt eine globale Produktionsstrategie mit klar definierten Kompetenzzentren. Dabei wird vor Ort wertvolles Know-how aufgebaut.

Für die Kunden im Bereich Enclosures Systems ist die Anpassung von Standardgehäusen an ihre spezifischen Bedürfnisse ein entscheidender Faktor. Neu-Entwicklungen, Sonderlösungen und kundenspezifische Anpassungen werden nahe beim Kunden entwickelt, projektiert und hergestellt.

Für grössere Serien dagegen hat Phoenix Mecano an verschiedenen Orten in der Welt Kompetenzzentren aufgebaut. In Indien zum Beispiel ist das Werk auf die Herstellung von Aluminiumgehäusen spezialisiert, in Rumänien auf die Herstellung von Kunststoffgehäusen, in Ungarn auf Folientastaturen und Kleinserien. Hier verfügt die Belegschaft in ihrem Bereich über ausgewiesene Fertigkeiten, breites Wissen und einen grossen Erfahrungsschatz. Diese Kompetenzzentren bieten viele Vorteile in Bezug auf die Kosten, die Flexibilität und die Liefergeschwindigkeit.

Auch in den nächsten Jahren wird diese globale Produktionsstrategie konsequent weiterverfolgt. Deutschland bleibt dabei die Werkstatt für die Entwicklung, Ungarn ist der Allrounder und die Werke in Rumänien und Indien spezialisieren sich auf die Fertigung von grossen Serien. Bereits heute können bei Phoenix Mecano Indien Grossprodukte der höchsten Komplexitäts- und Qualitätsstufe produziert werden.

SOZIALE EBENE

Die Nachhaltigkeit, die Phoenix Mecano auf sozialer Ebene wahrnimmt, drückt sich im Verhalten gegenüber ihren Anspruchsgruppen aus. Den Mitarbeitenden bietet das Unternehmen ein faires, sicheres Arbeitsumfeld und eine Kultur, die das individuelle Potenzial anerkennt und ausschöpft. Auch bei der Auswahl ihrer Lieferanten achtet Phoenix Mecano darauf, dass diese einen fairen, gesetzeskonformen Umgang mit ihren Mitarbeitenden pflegen.

© Gesundheitsförderung Schweiz

Gesunde Mitarbeitende in einem gesunden Unternehmen

Phoenix Mecano Komponenten AG führte ein betriebliches Gesundheitsmanagement ein und wurde als «Friendly Work Space» zertifiziert.

Die Pandemie hat den hohen Stellenwert der Gesundheit noch einmal deutlich gemacht. Auch für Unternehmen ist eine gute Gesundheit der Mitarbeitenden ein wichtiger Faktor. Denn gute Arbeitsbedingungen und Lebensqualität am Arbeitsplatz fördern nachhaltig die Motivation der Mitarbeitenden und erhöhen die Produktivität, die Qualität der Produkte und Dienstleistungen sowie die Innovationsfähigkeit des Unternehmens. Davon profitieren Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermassen.

Bei der Phoenix Mecano Komponenten AG wurden die für die Gesundheit der Mitarbeitenden relevante Faktoren identifiziert sowie Strukturen und Prozesse angepasst. Einmal monatlich trifft sich ein Gesundheitszirkel, der sich aus Mitgliedern aus verschiedenen Abteilungen zusammensetzt, und erarbeitet fortlaufend Massnahmen zur Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden.

Dass die Phoenix Mecano Komponenten AG mit diesen Massnahmen auf dem richtigen Weg ist, zeigt die Zertifizierung als «Friendly Work Space» im Jahr 2022. Ausgestellt wird das Zertifikat von der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz. Deren Erfahrung zeigt, dass Betriebe mit dem Zertifikat 25 % weniger gestresste Mitarbeiter und damit nur 2,6 Absenztage pro Person und Jahr aufweisen.

Einblick in die Arbeitswelt für die Führungskräfte von morgen

Phoenix Mecano Inc. USA fördert junge Menschen durch Praktika und wurde «2022 Champion of Maryland Manufacturing» in der Kategorie «Diversity & Inclusion».

Phoenix Mecano Inc. USA rekrutiert Teammitglieder mit unterschiedlichem Alter, Herkunft, Qualifikationen und Hintergrund. Das Unternehmen unterstützt potenzielle und aktuelle Mitarbeitende vom Vorstellungsgespräch über die Ausbildung am Arbeitsplatz bis hin zur Weiterbildung. Zu seinem Selbstverständnis gehört es auch, Studenten durch Praktika zu fördern. Dabei arbeitet das Unternehmen mit Organisationen wie INROADS zusammen. Für dieses Engagement ist Phoenix Mecano Inc. USA im Jahr 2022 in der Kategorie «Diversity & Inclusion» zum «Champion of Maryland Manufacturing» ernannt worden.

Vielfalt in der Wirtschaft ist wichtig. Sie bringt mehr Lernmöglichkeiten und Blickwinkel mit sich und trägt dazu bei, eine bessere Gemeinschaft und ein Zugehörigkeitsgefühl für alle zu schaffen, sowohl persönlich als auch beruflich.

Für Phoenix Mecano Inc. USA beginnt die Förderung der Führungskräfte von morgen damit, den Studenten von heute einen Einblick in die Arbeitswelt zu geben. INROADS bietet talentierten, unterrepräsentierten Jugendlichen einen Weg von der High School zum College. Das Programm hilft ihnen, einen Weg zu Karrieren und Unterstützungssystemen zu entwickeln, die ein Leben lang halten können. Phoenix Mecano leistet dazu einen wichtigen Beitrag, indem es bildungsorientierte Praktika und kommunale Partnerschaften anbietet. Damit die Vielfalt nicht in einem Unternehmen aufhört.

STUNDENZAHL DER INTERNEN WEITERBILDUNGEN 2022

145 934

STUNDENZAHL DER EXTERNEN WEITERBILDUNGEN 2022

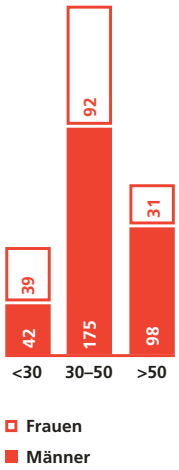
19 929

ANZAHL LERNENDE 2022

164

DIVERSITÄT AUF FÜHRUNGSEBENEN 2022

Anzahl Mitarbeitende



ÖKOLOGISCHE EBENE

Zum Schutz der Umwelt und des Klimas ist Phoenix Mecano bestrebt, den Energieverbrauch zu senken und den Anteil erneuerbarer Energien für Strom, Wärme und Mobilität auszubauen. In der Produktion werden die natürlichen Ressourcen sorgsam genutzt, um die Auswirkungen auf die Umwelt gering zu halten.

Einfache Massnahmen, grosse Einsparungen

Mit Optimierungsmassnahmen konnte der Produktionsstandort in Ungarn den Gasverbrauch um fast 40 % senken.

In Kecskemét, dem ungarischen Produktionsstandort von Phoenix Mecano, steht eine grosse Pulverbeschichtungsanlage mit dem dazu gehörenden Trocknungsofen. Beschichtung und Trocknung sind energieintensive Prozesse und die dazu benötigte Energie stammt in erster Linie aus Erdgas.

Bei der Suche nach Wegen, wie der Energieverbrauch gesenkt werden kann, haben die Mitarbeitenden mit ihren Vorschlägen und Ideen einen wertvollen Beitrag geleistet. Dabei setzte man auf einfache und schnell umzusetzende Lösungen wie die Senkung der Büro- und Hallentemperatur und Optimierungen in der Produktion.

Im Bereich der Pulverbeschichtung und Trocknung wurden neue Arbeitsmodelle eingeführt. Das bedeutete für die Mitarbeitenden eine grosse Umstellung, die aber auf allen Stufen mitgetragen wurde. Dank den neuen Arbeitszeitmodellen konnten die Betriebszeiten der Öfen optimiert bzw. deutlich reduziert – und damit die Energiebilanz verbessert – werden.

Alle Massnahmen zusammen führten innerhalb der ersten zwei Monate nach der Umsetzung zu einer Reduktion des Gasverbrauchs von 38 %!

Die Energiebilanz des Werkes Kecskemét wird sich zudem weiter verbessern. Zurzeit ist eine Solaranlage mit 1600 MWh Jahresproduktion im Bau. Diese wird ab dem 2. Quartal 2023 rund 20 % des gesamten Strombedarf des Standorts liefern.

Kunden begeistern und Verpackungsmaterial sparen

Phoenix Mecano Spanien hat für E-Bikes einen Montageständer mit elektrischem Antrieb entwickelt. Die Verpackung für die Auslieferung spart Material und ist recycelbar.

Mit dem Aufkommen der Elektrovelos sehen sich die Werkstätten mit einer neuen Herausforderung konfrontiert. E-Bikes haben ein bedeutend höheres Gewicht als herkömmliche Fahrräder und sind nicht mehr so einfach auf die Bikehalterung zu heben, die es in der Werkstatt braucht.

Um E-Bikes zu reparieren und zu warten, braucht es einen stabilen Montageständer, der sich in der Höhe verstellen lässt, idealerweise mit einem elektrischen Antrieb. Phoenix Mecano Spanien hat einen mit einer elektrischen Hubsäule ausgerüsteten Bikelift entwickelt und verkauft ihn unter dem Namen Ezoord.

Bei der Entwicklung stellte sich auch die Frage, in welcher Verpackung der bis zu 50 kg schwere Lift zum Kunden kommt. Die Lösung, die am wenigsten Verpackungsmaterial und den grössten Kundennutzen vereint, ist eine eigens geschaffene Palette und ein übergestülpter Karton.

Die äussere Schachtel und die Palette bestehen aus recyceltem Material, beides vor Ort in Zaragoza hergestellt und beide zu 100 % recycelbar. Damit wird zwar der Transport etwas teurer, aber es braucht viel weniger Verpackungsmaterial und das Handling im Werk und beim Kunden sind deutlich einfacher und schneller.

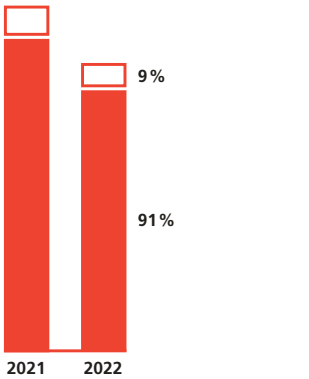
WASSERVERBRAUCH 2022

Gesamtverbrauch in m^3

172 580

MATERIALVERBRAUCH 2022

Gesamt 89 021.1 t



Finanzkalender

20. APRIL 2023 10.30 Uhr	BILANZMEDIENKONFERENZ Geschäftsjahr 2022, 1. Quartal 2023	Widder Hotel, Zürich
17. MAI 2023 15.00 Uhr	GENERALVERSAMMLUNG	Vienna House zur Bleiche, Schaffhausen
22. MAI 2023	EX-TAG	
23. MAI 2023	RECORD DAY	
24. MAI 2023	DIVIDENDENZAHLUNG	
17. AUGUST 2023 07.00 Uhr	MEDIENMITTEILUNG Halbjahresresultate 2023	Detaillierter Bericht 1. Halbjahr 2023
2. NOVEMBER 2023 07.00 Uhr	MEDIENMITTEILUNG 3. Quartal 2023	

Adressen

SITZ DER GRUPPE

Phoenix Mecano AG
Hofwisenstrasse 6
Postfach
CH-8260 Stein am Rhein

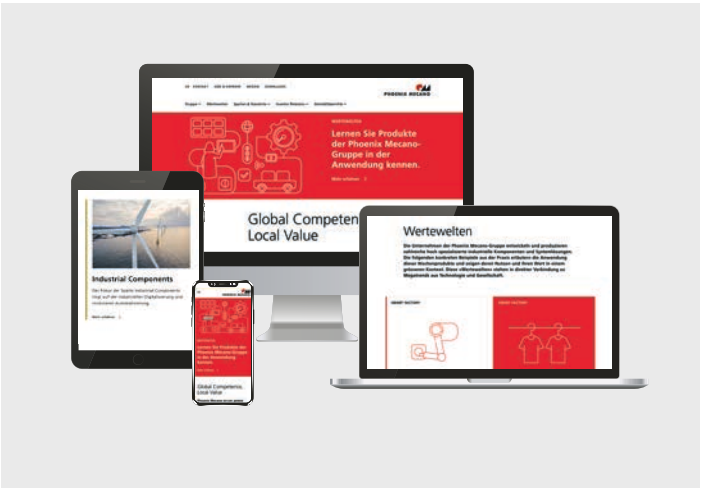
KONTAKTADRESSE

Phoenix Mecano Management AG
Lindenstrasse 23
CH-8302 Kloten

Telefon +41 43 255 42 55

info@phoenix-mecano.com
www.phoenix-mecano.com

Multimedial



phoenix-mecano.com/geschaeftsbericht

Phoenix Mecano hält die Auflage des gedruckten Geschäftsberichts als Beitrag zur Nachhaltigkeit möglichst klein und schafft dafür multimedialen Mehrwert.

Ausführliche Informationen jederzeit und überall nutzbar finden Sie online:
– Quickreport
– interaktives Chart-Tool
– Download-Center
– Video-Interview mit Benedikt A. Goldkamp, Verwaltungsratspräsident und Dr. Rochus Kobler, CEO

WEITERE AUSKÜNFTE

Benedikt A. Goldkamp
Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Rochus Kobler
Chief Executive Officer

Philipp Eberhard
Corporate Communications/
Investor Relations

Telefon +41 43 255 42 55
info@phoenix-mecano.com
www.phoenix-mecano.com

IMPRESSUM

Redaktion
Ruoss Markus
Corporate Communications
8808 Pfäffikon

Unterstützung im Bereich Nachhaltigkeitsreporting
Nathalie Benkert und
Marco Caflisch
Amstein + Walthert AG
8050 Zürich

Konzept, Design, Beratung und Realisation
Linkgroup AG
8008 Zürich

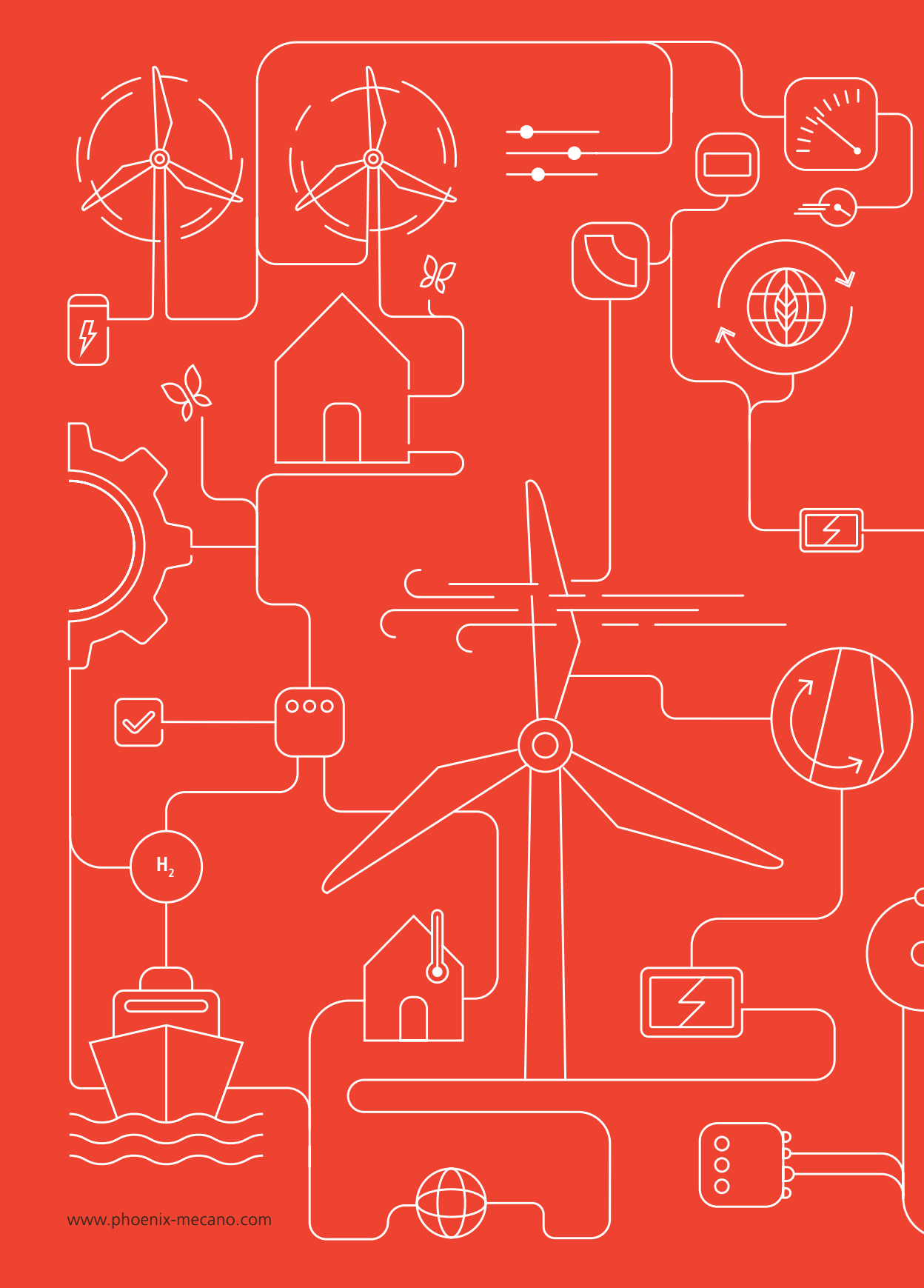
Illustrationen
Franco Troxler
Linkgroup AG
8008 Zürich

Fotos
Severin Jakob
Ankerstrasse 112
8004 Zürich

Druck
Neidhart + Schön Group AG
8037 Zürich

FSC www.fsc.org RECYCLED Aus Recyclingmaterial FSC® C016003

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/53232-2303-1003



www.phoenix-mecano.com